

Nichtamtlicher Teil | Jüdische Gemeinde feiert 70 Jahre Neue Synagoge

## Denkmal Große Synagoge erinnert an die Geschichte



Prof. Reinhard Schramm, Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen und Dr. Annegret Schüle zeigen, wie das neue Tastmodell aussieht.

Foto: S. Bauerschmidt

Die Jüdische Landesgemeinde Thüringen begeht das 70. Jubiläum der Neuen Synagoge und lädt Bürgerinnen und Bürger zur Festveranstaltung am 31. August am Max-Cars-Platz ein. Die Neue Synagoge bildet den Mittelpunkt einer lebendigen Gemeinde. Hier werden unter anderem die wöchentlichen Shabbat-Gottesdienste gefeiert.

Errichtet wurde die Neue Synagoge 1952 von Überlebenden der Shoah an der gleichen Stelle, an der bis 1938 die Große Synagoge stand. Zur Erinnerung an diese zerstörte Synagoge wird zum Jubiläum ein mit innovativster Technik geschaffenes Denkmal von Oberbürgermeister Andreas Bausewein an die Öffentlichkeit übergeben. Dafür wurde im 3D-Druckverfahren ein Tast-

modell im Maßstab 1:68 hergestellt, das feinste bauliche Details wie die Davidsterne in den Fensterstrukturen und die hebräische Inschrift mit der Bedeutung „Denn mein Haus soll ein Gebetshaus für alle Völker genannt werden“ (Jesaja 56,7) verdeutlicht. Rund 6.000 Mal wurde dafür eine nur 0,06 mm dicke Schicht Aluminiumpulver auf eine Platte aufgetragen und punktuell mit zwei Lasern geschmolzen. Ergänzt wird das Tastmodell durch kurze Erläuterungen in Deutsch, Englisch sowie in Brailleschrift.

Die virtuelle Rekonstruktion der Große Synagoge wurde in einem von der Thüringer Staatskanzlei geförderten interdisziplinären Kooperationsprojekt des Erinnerungsortes Topf & Söhne, der Universität und Fach-

hochschule Erfurt und der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek unter Leitung von Dr. Annegret Schüle und in enger Abstimmung mit Landesrabbiner Andreas Nachama erarbeitet. Auf dieser Datenbasis entstand eine Virtual Reality Anwendung für eine VR-Brille, ein Web-3D-Modell und das Tastmodell für das Denkmal.

1938 wurde die Große Synagoge von den Nationalsozialisten geplündert und in Brand gesetzt. Nun ist die imposante Architektur und die historische Präsenz jüdischen Lebens wieder sichtbar, erlebbar und greifbar. Die Große Synagoge kann virtuell besucht werden und sie kehrt als Modell an den historischen Standort zurück.

Das Festprogramm der Gemeinde mit Musik der Mazl Tov Klezmer Kapelle und des Misrach-Ensembles sowie einer Aufführung der Tanzgruppe der Jüdischen Landesgemeinde beginnt um 17:15 Uhr. Im Zentrum steht die Eröffnung des Denkmals um 18:15 Uhr.

Mit der Übergabe des Denkmals Große Synagoge zum 70. Jubiläum der Neuen Synagoge verbindet die Stadt Erfurt eine doppelte Botschaft: Glückwünsche an die Gemeinde und ein klares Zeichen gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus, für Demokratie, Religionsfreiheit und Menschenrechte.

Infos zum Projekt VR Große Synagoge: [www.topfundsoehne.de/ts139155](http://www.topfundsoehne.de/ts139155)

# Fassungslos über das Baummassaker in der Geraaue

Oberbürgermeister Andreas Bausewein über nachlassenden Respekt, Gleichgültigkeit und Eigenverantwortung

Manche Fotos machen einen fassungslos. Sie machen im ersten Moment sprachlos und vermitteln das Gefühl der Hilflosigkeit. Wie die Fotos, die das Werk zeigen, dass Vandalen in der Geraaue ange richtet haben. 17 junge Bäume, bis zu sechs Meter hohe und sechs Jahre alte Birken, wurden nachts einfach abgesägt, Stämme durchgehackt. Wer tut so etwas? Wem bringt es Spaß, Bäume zu massakrieren? Warum? Angeberei vor Freunden? Mut durch Alkohol?

Mich machen solche (und noch so manch andere) Fälle wütend. Nicht nur, weil diese Taten immer wieder zeigen, wozu manche unter uns fähig sind. Sondern auch, dass die Täter sich nicht um das Eigentum anderer scheren, um die Gemeinschaft, in der auch sie leben. Die Geraaue wurde mit großem Einsatz in einen herrlichen Landschaftspark verwandelt, tausende Erfurter lieben ihn. Ich bin wahrscheinlich nicht der Einzige, der das Gefühl hat, dass in unserer Gesellschaft etwas nicht

stimmt. Dass der Respekt vor dem anderen und vor dessen Eigentum nachlässt. Dass das Ego mehr zählt als die Gemeinschaft. Eine schleichende Entwicklung, die vielen Menschen Angst macht. Beispiele fallen mir viele ein: Krämerbrücke und historische Gassen beschmieren, auf dem Petersberg randalieren, Denkmäler beschädigen, beleidigende Sprüche rumsprühen. Aber auch Flaschen zertrümmern, Dreck liegenlassen, wegsehen.

Eigenverantwortung? Fehlanzeige. Auf andere zeigen? Liebend gerne. Sich einmischen? Bloß nicht. Und dennoch mag ich die Gesellschaft, in der wir leben – bei allen Macken, die sie hat. Weil es eben nicht nur die schlimmen Bilder gibt, sondern auch die von den Menschen, die einfach helfen. Die allermeisten von uns sind Vorbilder. Die rote Ampeln respektieren, anderen den Vortritt lassen, die höflich sind. Die, wie ich beobachten durfte, einfach zupacken und die Grünfläche vor ihrer Haustür säubern.

Ja, es gibt auch Menschen, die sich nicht auf andere verlassen, sondern handeln. Die hinsehen, sich schlichtend einmischen. Die Bäumen unaufgefordert Bewässerungssäcke spendieren, die ehrenamtlich arbeiten, die aufräumen statt zuzumüllen, zuhören statt ignorieren, die anderen den Vortritt lassen. Die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen.

Und hier liegt auch eine Lösung, dem Vandalismus Herr zu werden. Wohneinheiten könnten Patenschaften für die Grünflächen vor ihrer Tür übernehmen, könnten Verunreinigungen oder Sachbeschädigungen melden. Und Aufmerksamkeit für das Umfeld zeigen, in dem ich lebe, kann viel Schaden verhindern. Gleichgültigkeit schadet nur.



Andreas Bausewein

## Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

## Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.erfurt.de/buergeramt](http://www.erfurt.de/buergeramt)

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: [www.erfurt.de/buergerservice](http://www.erfurt.de/buergerservice) Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich  
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr  
Meldeangelegenheiten

655-7844

Kfz-Zulassung

655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten

655-7834

Ausländerbehörde

655-7864

Urkundenstelle des Standesamtes

655-7654

Standesamt/Hochzeitshaus

655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

655-7801

Stadtordnungsdienst

655-7871

Bußgeldstelle

655-7740

Fundbüro

655-7732

## Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3

Zurzeit nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

## Informationen zur Stadtratssitzung

### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

## Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Tel. 0361 655-2120/25  
E-Mail: [presse@erfurt.de](mailto:presse@erfurt.de)  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 17. August 2022.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH  
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra  
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20  
E-Mail: [weimar@schenkelberg-druck.de](mailto:weimar@schenkelberg-druck.de)  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier  
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera  
Reklamationsmanagement:  
Tel.: 0365 4306510, [info@zustellservice-raatz.de](mailto:info@zustellservice-raatz.de)

Erscheinungsweise: in der Regel 14-tägig, mittwochs  
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.  
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.  
[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

# Amtlicher Teil

## Beschluss zur Drucksache Nr. 0173/22

der Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2022

### Satzungsbeschluss über die Anordnung der 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“

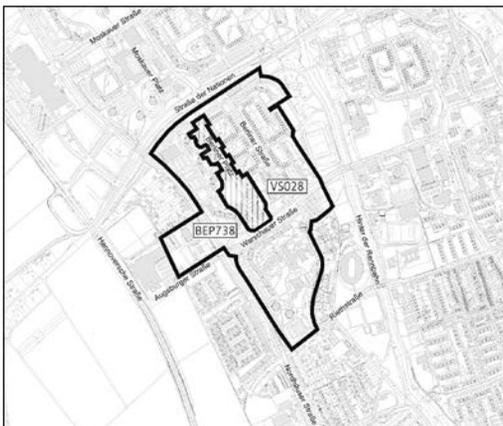
#### Genauere Fassung:

01 Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Fassung, wird die Satzung über die Anordnung der 1. Verlängerung der am 04.09.2020 in Kraft getretenen Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“ – VS028 um ein weiteres Jahr beschlossen. Der beiliegende Satzungstext (Anlage 3) über die Veränderungssperre und der Lageplan im Maßstab 1: 2000 (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.

\*\*\*

#### Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre VS028 für den Geltungsbereich des Bebauungsplans BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“ vom 01.06.2022

Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kom-



Zur Drucksache Nr. 0173/22

munalordnung – ThürKO) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat Erfurt in seiner Sitzung am 01.06.2022 die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BEP738 „Einzelhandelssteuerung Wohngebiet Berliner Platz/Augsburger Straße“ (VS028) beschlossen.

#### § 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre angeordnet.

#### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 26.01.2022 im Maßstab 1:2000 (Anlage 2) maßgebend.

#### § 3 Inhalt und Rechtswirkungen

- (1) Ist ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre mit dem Inhalt beschließen, dass
  1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
  2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Erfurt.

#### § 4 In-Kraft-Treten

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB analog).

#### § 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB maßgebend. Damit tritt die Veränderungssperre am 05.09.2023 außer Kraft.

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
 (außer samstags, sonn- und feiertags)  
 einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Schadensansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Schadensansprüchen wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt Erfurt, den 05.07.2022

gez. Bausewein  
A. Bausewein  
Oberbürgermeister

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wird der nachfolgende Beschluss erneut bekannt gemacht und eine erneute öffentliche Auslegung durchgeführt.

**Beschluss zur Drucksache Nr. 0143/22**  
der Sitzung des Stadtrates vom 06.07.2022

## Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 34 für den Bereich Linderbach „Nördlich Weimarische Straße/südlich Am Tonberg“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

### Genauere Fassung:

- 01** Der Stadtrat beschließt die Zwischenabwägung (Anlage 4) zu den bisher von der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02** Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 34 für den Bereich Linderbach „Nördlich Weimarische Straße/südlich Am Tonberg“ in seiner Fassung vom 22.02.2022 (Anlage 2)

und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

**03** Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung und deren Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

\*\*\*

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 34 für den Bereich Linderbach „Nördlich Weimarische Straße/südlich Am Tonberg“ und dessen Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 5. September bis 7. Oktober 2022

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags)  
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de))

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar (siehe nachstehende Tabelle).

### Ziele und Zwecke der Planung:

- planungsrechtliche Vorbereitung eines Sonderstandortes für nicht zentrenrelevanten großflächigen Einzelhandel
- planungsrechtliche Vorbereitung der Erweiterung des Angebotes an nicht zentrenrelevanten Sortimenten insbesondere der Warengruppen „Baumarktsortimente“ und „Gartenmarktsortimente“ zur Versorgung der Bevölkerung
- effektive Nutzung bereits bestehender Verkehrsinfrastrukturen

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de) oder postalisch an: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt.

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										schlagwortartige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden/Fläche	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter		Wechselwirkungen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	Emissionen (u.a. Schall, Abgase, Stäube) durch Bahnanlagen, Straßenverkehr und militärische Anlagen, Inanspruchnahme von Boden und landwirtschaftlicher Nutzfläche, Bodenbeschaffenheit- / güte /-schutz, Oberflächen- und Grundwasser, archäologische Bodenfunde Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Klimaschutzzonen, Vogelzug, landschaftliche Einordnung
Stellungnahmen der Öffentlichkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturschutzverbände		x										
Umweltbericht zur 34. Änderung des FNP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Auseinandersetzung mit allen vorgenannten Themen
Bebauungsplan LIN587 Umweltbericht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Auseinandersetzung mit allen vorgenannten Themen
Bebauungsplan LIN587 Artenschutzgutachten		x										Avifauna (Vögel) und Hamster
Bebauungsplan LIN587 Lärmgutachten und Verkehrstechnische Untersuchung	x											Verkehrs- und Gewerbelärmeinwirkungen
Hochwasserschutzkonzept Linderbach	x				x						x	Extremwetterlagen (Starkregen), Gefahrenabwehr Überschwemmung

Die Planung kann gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB unter [www.erfurt.de/ef11560](http://www.erfurt.de/ef11560) eingesehen werden.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

**Hinweise:**

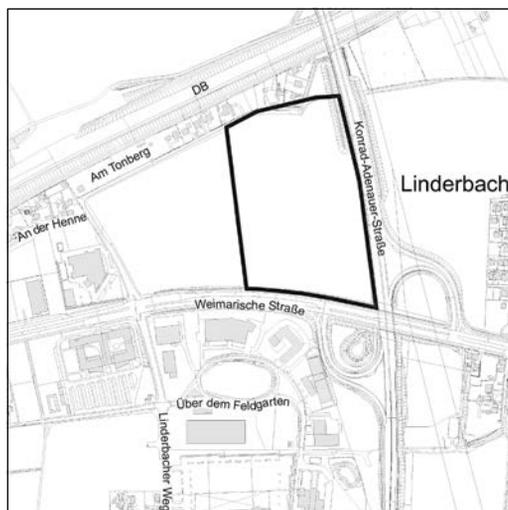
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter [www.erfurt.de/ef129669](http://www.erfurt.de/ef129669) die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend zu dem Hinweis nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 34

des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

*gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister*

**Einladung**

Die Jagdgenossenschaft Weißbachtal Töttelstädt lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Töttelstädt am Donnerstag, dem 4. Oktober 2022, zur Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet um 18 Uhr im Bürgerhaus, Bienenstädter Tor 5, statt.

**Tagesordnung:**

- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfer
- Neuwahl Vorstand
- Haushaltsplan
- Diskussion

*gez. Müller  
Jagdvorsteher*

**Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus besonderem Anlass im Jahr 2022**

Aufgrund des § 10 Abs. 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) wird für die Landeshauptstadt Erfurt verordnet:

**§ 1**

Aus Anlass des Erfurter Oktoberfestes in der Zeit vom 14.10.2022 bis 31.10.2022 dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i. S. d. § 2 Satz 1 Ziffer 1, Satz 2 i. V. m. Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 30.10.2022, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Aus Anlass des Erfurter Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 22.11.2022 bis 22.12.2022 dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i. S. d. § 2 Satz 1 Ziffer 1, Satz 2 i. V. m. Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 04.12.2022, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

**§ 3**

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten i. S. d. § 14 ThürLadÖffG.

**§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 03.08. 2022

Landeshauptstadt Erfurt  
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

*gez. i.V. Hofmann-Domke  
Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister*

**Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Landeshauptstadt Erfurt (Grünanlagensatzung) vom 10. März 2009 ordnet das Garten- und Friedhofsamt der Landeshauptstadt Erfurt folgendes an:**

**Allgemeinverfügung**

1. Im Geltungsbereich der Grünanlagensatzung sind alle Handlungen, die zu Bränden führen können untersagt.  
Insbesondere das Entzünden von Feuer und Grills jeglicher Art (auch auf fest installierten Grillplätzen), das Entzünden von Kerzen oder von Kohle z.B. für Wasserpfeifen oder ähnliches. Ebenso ist das Wegwerfen von glühenden Zigarettenstummeln, Streichhölzern oder dergleichen untersagt sowie das Entsorgen von Asche oder Tabakresten, welche ein Feuer entfachen können.
2. Gründe  
Die Gefahr für Wald- und Wiesenbrände ist anhaltend hoch! Der Graslandfeuerindex des Deutschen Wetterdienstes liegt bei 4 (hohe Gefahr), der Waldbrandgefahrenindex bei 3-4 (mittlere bis hohe Gefahr). Die vorhergesagten Niederschläge brachten nicht die erhoffte Entspannung, die Lage ist anhaltend kritisch.
3. Diese Allgemeinverfügung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt befristet bis zum 12.09.2022. Sie kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen bzw. mit Nebenbestimmungen versehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Erfurt, Garten- und Friedhofsamt, Heinrichstraße 78, 99092 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Dr. Sascha Döll  
Amtsleiter*

# Nichtamtlicher Teil

## Ausschreibungen

### Stellenangebote

Im **Personal- und Organisationsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

#### Sachbearbeiter (m/w/d) Personalservice Beschäftigte

#### Anforderungsprofil:

##### 1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw.
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung,
- der abgeschlossene Fortbildungslehrgang II (FL II) oder
- ein Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in einer öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 8 TVöD

##### 2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Personalmanagements
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative, eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten/Kollegen und ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, ein breites fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet, eine gute Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft sowie eine hohe Verantwortungsbereitschaft

**Bewertung: Beschäftigte: E 9c TVöD/Beamte: A 10 BesO des ThürBesG**

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberinspektors (BesGr. A10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

**Bewerbungsfrist: 5. September 2022**

**Weitere Informationen und Online-Bewerbung:**

[www.erfurt.de/ef142156](http://www.erfurt.de/ef142156)

#### Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Bewerbung haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. **Vornehmlich sollten Bewerbungen jedoch über den Online-Dienst erfolgen.** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß gelöscht/vernichtet.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten, welche auf der Website „Personalwirtschaft: Erhebung von personenbezogenen Daten-Artikel 13 DSGVO“ [www.erfurt.de/ef139794](http://www.erfurt.de/ef139794) einsehbar sind.

[www.erfurt.de/stellen](http://www.erfurt.de/stellen)

### Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter [www.erfurt.de/ef123959](http://www.erfurt.de/ef123959).

### Ende der Ausschreibungen

### Neuer Kontaktbereichsbeamter ist im Einsatz

Er ist der neue „Kobb“ im Erfurter Norden – der Kontaktbereichsbeamte. Thomas Dresler ist offiziell für das neu gebildete Revier mit knapp 25.000 Bewohnerinnen und Bewohnern entlang der Magdeburger Allee zuständig. Er betreut die Stadtteile Johannes- und Andreasvorstadt, die Universität, das Helios-Klinikum sowie den Nordpark. Dresler ist der achte Kontaktbereichsbeamte der Landespolizeiinspektion Erfurt, kurz „Kobb“.

Kontaktbereichsbeamte sind Polizisten, die als direkte Ansprechpartner in den jeweiligen Quartieren vor Ort tätig sind. Sie pflegen kontinuierlich

den Austausch zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Sie stehen in polizeilichen Belangen als Ansprechpartner zur Verfügung und sind direkt vor Ort präsent, um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Die „Kobbs“ stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Polizeidienststelle, der Bevölkerung, der Kommunalverwaltung, Wirtschaftsunternehmen, Vereinen und Institutionen dar.

Regelmäßig findet eine Sprechstunde statt, in der Anwohnerinnen und Anwohner in Ruhe ihre Anliegen vortragen können. Egal ob Nachbarschaftsstreit, Ruhestörungen oder Diebstahl – der „Kobb“ versucht niederschwellig, vor Ort die Lage zu klären. Je nach Anliegen wird eng mit dem Stadtteilbüro in der Magdeburger Allee zusammengearbeitet. Liegt die Zuständigkeit woanders, wird mit Hilfe des Netzwerks vor Ort versucht zu vermitteln. Insofern wird eine enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Streetworks, der Jugendarbeit, der Kommunalverwaltung, den Bürgerbeiräten und Beratungsstellen angestrebt. Außerhalb der Sprechzeiten sind die Kontaktbereichsbeamten in ihrem Kontaktbereich auf Streife unterwegs.



Im Moment läuft die Suche nach einem dauerhaften Büro auf Hochtouren. Die Sprechstunde wird aktuell testweise im Gebäude des Stadtteilbüros sowie der Volkshochschule in der Magdeburger Allee 22 angeboten. Sie findet immer donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr statt. Wie häufig und zu welcher Uhrzeit die Sprechstunde zukünftig stattfinden soll, wird in der Testphase geprüft. So können die Zeiten gegebenenfalls an die Bedarfe der Anwohnerinnen und Anwohner angepasst werden.

Kontakt: Thomas Dresler, Polizeihauptmeister/  
Kontaktbereichsbeamter

Tel.: 0172 3437735

E-Mail: [t.dresler@polizei.thueringen.de](mailto:t.dresler@polizei.thueringen.de)

### Verkehrseinschränkungen zum Sport Scheck Run

Am 3. September findet in Erfurt der Sport Scheck Run – ehemals Nachlauf – statt. Dabei kommt es in der Innenstadt zu erheblichen Verkehrseinschränkungen.

Beginnend mit dem Kinderlauf werden ab ca.18:30 Uhr die Maximilian-Welsch-Straße, die Cusanusstraße und das Lauentor für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Ab 19:15 Uhr bis ca. 23:00 Uhr folgen weitere Sperrungen am Streckenverlauf in folgenden Bereichen: Petersberg, Blumenstraße – zwischen Albrechtstraße und Nordhäuser Straße –, Andreasstraße, Große Ackerhofgasse, Moritzstraße, Michaelisstraße, Augustinerstraße, Comthurgasse, Gotthardtstraße, Wenigemarkt, Rathausbrücke, Fischmarkt, Schlösserstraße, Barfüßerstraße, Marstallstraße, Lange Brücke, Fischersand, Holzheienstraße und Mainzerhofplatz

Die Erreichbarkeit sowie die Ausfahrt mit dem Fahrzeug aus den Quartieren, die sich innerhalb dieses Ringes befinden, kann während der Läufe nicht gewährleistet werden. Anliegende Bewohnerinnen und Bewohner werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen.

Auch das Parkhaus am Domplatz kann aufgrund der Verkehrsbeeinträchtigungen ab ca. 19:00 Uhr nicht mehr angefahren bzw. verlassen werden.

Mit vereinzelt Behinderungen ist außerdem im Stadtbahnverkehr zu rechnen.

Das Tiefbau- und Verkehrsamt weist insbesondere auf die Sperr- und Haltverbotsbeschilderung hin und bittet um Beachtung der Hinweise der Polizei, der Ordner sowie der Verkehrsdurchsagen.

## Blutspende-Termine September 2022

- Donnerstag, 1.9. Büßleben, Ev. Kindergarten „Am Peterbach“, Platz der Jugend 5, 16:00–19:00 Uhr
- Freitag, 2.9. Waltersleben, Feuerwehr, Auf der Waidmühle 22, 16:30–19:00 Uhr
- Mittwoch, 7.9. Salomonsborn, Ortschaftsverwaltung, Dionysiusgasse 1, 16:30–19:30 Uhr
- Donnerstag, 29.9. Bildungsstätte „St. Martin“, Farbengasse 2, 10:00–13:00 Uhr

## Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Herbst 2022

Im Herbst führt die SWE Stadtwirtschaft GmbH im Auftrag der Stadt Erfurt in der Zeit von 12. bis 24. September wieder eine mobile Sonderabfallkleinmengensammlung durch.

Das Schadstoffmobil macht während seiner 2-wöchigen Tour an mehr als 50 Standplätzen Station. Die Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, ortsnahe die in ihren Haushalten angefallenen Sonderabfälle dem sachkundigen Personal im Schadstoffmobil zu übergeben.

Aufgrund von Baumaßnahmen oder Verkehrsstörungen kann es gegebenenfalls zu Einschränkungen bzw. Verzögerungen kommen. Ist eine Anfahrt zu einem der genannten Standplätze nicht möglich, wird das Schadstoffmobil in räumlicher Nähe an einem Ausweichplatz stehen.

Im Ortsteil Molsdorf kann der bisherige Standplatz an der Graf-Gotter-Straße an der Buswendeschleife nicht angefahren werden. Der Ausweichstandplatz befindet sich auf dem Parkplatz vor dem Schloss Molsdorf in der Graf-Gotter-Straße.

Im Ortsteil Büßleben kann der bisherige Standplatz Am Peterbach nicht angefahren werden. Der Ausweichstandplatz befindet sich in der Straße Unter dem Pfaffenberg.

Während der Zeit der mobilen Sonderabfallkleinmengensammlung vom **12. bis 24. September** können auf dem **Wertstoffhof Lobensteiner Straße** keine Sonderabfälle angenommen werden.

Wann und wo das Schadstoffmobil Station machen wird und was genau man dort abgeben kann, ist nachfolgend dargestellt.

**Folgende Abfallarten werden am Schadstoffmobil angenommen:**

### Sonderabfallartenliste

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe, Bleiakumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebemittel; Kühlerflüssigkeiten;

Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel-/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

**Sonstige Abfälle, die ebenfalls abgegeben werden können**

Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern; Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

**Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen**

1. Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt nur für Abfälle aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen entgegengenommen.
2. Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
3. Am Schadstoffmobil werden Sonderabfälle bis zu einem Gesamtgewicht von 30 kg bzw. einem maximalen Volumen von 30 Litern je Anlieferungsbehältnis angenommen. Ausgenommen davon sind: Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und



Neben den Sonderabfällen werden noch weitere spezielle Abfälle angenommen.

- Bremsflüssigkeiten und Laugen – diese Abfallarten werden am Schadstoffmobil nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. einem Volumen von 5 Litern je Anlieferungsbehälter angenommen.
4. Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältern), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
  5. Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe von Sonderabfällen Auskünfte über die Abfallart und dessen Herkunft zu erteilen.
  6. Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt gebührenfrei, wenn es sich um eine haushaltsübliche Menge handelt.
  7. Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):
    - Munition und Sprengstoffe
    - Druckgasflaschen
    - radioaktive Abfälle
    - infektiöse Abfälle
    - biologische und chemische Kampfstoffe
    - instabile anorganische und organische Verbindungen.

#### Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2022

Datum	Stadtteil/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 12. September 2022	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	13:00–13:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße/Luckenauer Straße	13:45–14:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	14:30–15:00
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	15:15–15:45
	Gispersleben	Kopernikusplatz	16:15–16:45
Dienstag, 13. September 2022	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (Parkplatz vor dem Schloss Molsdorf)	13:00–13:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13:45–14:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße/Kiesweg	14:30–15:00
	Hochheim	Hochheimer Platz/Am Bache	15:30–16:00
Mittwoch, 14. September 2022	Wiesenhügel	In der Lutsche	13:00–13:30
	Urbich	Urbicher Anger	13:45–14:15
	Büßleben	Unter dem Pfaffenberg	14:30–15:00
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz	15:15–15:45
	Azmanssdorf	Kirchstraße	16:15–16:45
Donnerstag, 15. September 2022	Hochstedt	Zum Landhaus	13:00–13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45–14:15
	Töttleben	Am Alten Anger	14:30–15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30–16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße/Feiningerstraße	16:15–16:45
Freitag, 16. September 2022	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkplatz am Sportplatz)	10:00–10:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen/Lerchenweg	10:45–11:15
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktplatz)	11:30–12:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle)	12:30–13:00
	Hohenwinden	Salzstraße/Sommerweg	13:15–13:45
Samstag, 17. September 2022	Frienstedt	Kleine Chaussee/Pfarrtor (in Nähe Grüncontainer)	08:00–08:30
	Ermstedt	Nessegrund	08:45–09:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	09:30–10:00
	Töttelstädt	Rodeweg (neben Hsnr. 1)	10:30–11:00
	Alach	Salomonsborner Straße (am Bowlingcenter)	11:15–11:45
Montag, 19. September 2022	Egstedt	Zum Rinnebach (vor Hsnr. 11/13)	13:00–13:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13:45–14:15
	Schmira	Hufeisen	14:45–15:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	15:30–16:00
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	16:15–16:45

## Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2022

Datum	Stadtteil/Ortsteil	Standplatz	Uhrzeit
Mittwoch, 21. September 2022	Niedernissa	Am Pflingstbach (Bürgerhaus)	13:00–13:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben/Am Teufelstale	13:45–14:15
	Windischholzhausen	Heckenhügel/Dr.-M.-Desterro-Straße	14:30–15:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Parkplatz neben Hsnr. 11)	15:30–16:00
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	16:15–16:45
Donnerstag, 22. September 2022	Bindersleben	Flughafenstraße/Am Blomberg	13:00–13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen/Am Peterborn	13:45–14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg/Röderweg	14:30–15:00
Freitag, 23. September 2022	Andreasvorstadt	Borntalweg (in Nähe Sportplatz)	15:30–16:00
	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	10:00–10:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße/Rubensstraße	10:45–11:15
	Daberstedt	Jenaer Straße/Häßlerstraße	11:30–12:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (in Nähe Schwimmhalle)	12:30–13:00
Samstag, 24. September 2022	Löbervorstadt	Geibelstraße/Eichendorffstraße	13:15–13:45
	Tiefthal	Am Weißbach	08:00–08:30
	Kühnhausen	Platz (Glascontainerstandplatz)	08:45–09:15
	Mittelhausen	Lindenstraße (Glascontainerstandplatz)	09:30–10:00
	Sulzer Siedlung	Stotterheimer Platz	10:30–10:45
Stotternheim	Erfurter Landstraße (Parkplatz vor Hsnr. 96)	11:00–11:30	

## Fußverkehrs-Check am Johannesplatz

Fuss e.V. lädt ein zum Parteiengespräch auf dem Gehweg | Ehrenamtliche Quartiersgeher werden gesucht

„Wer die Anliegen und Nöte der Fußgänger verstehen will, muss sich selbst auf die Beine machen und direkt hinschauen.“ Davon ist der Fachverband Fußverkehr Deutschland, kurz Fuss e.V., überzeugt. Daher lädt der Lobby-Verband der Fußgängerinnen und Fußgänger die Erfurter Stadtratsfraktionen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger am 13. September 2022 um 17:00 Uhr zu einem Parteiengespräch auf dem Gehweg ein. Nicht im Ratssitzungssaal, sondern direkt auf der Straße möchte Fuss e.V. das Mobilitätsgeschehen mit ihnen erörtern. Treffpunkt ist an der Südspitze des Ilversgehofener Platzes. Da die Anzahl der Teilnehmenden auf dem Gehweg begrenzt ist, wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten.

Vorausgegangen war ein Workshop zur Fußverkehrsförderung in Erfurt, der gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Fachöffentlichkeit durchgeführt wurde. Im Rahmen eines Fußverkehrs-Checks untersuchte Fuss e.V. den Stadtteil Johannesplatz zwischen Eislebener Straße und Stollbergstraße auf Stärken und Schwächen der Fußwege. Einige ausgewählte Situationen werden nun bei dem Parteiengespräch entlang eines Spaziergangs speziell aus der Perspektive der Fußgän-



ger beleuchtet. Dabei erhalten die Vertreter der Stadtratsfraktionen die Gelegenheit, ihre Position zur zukünftigen Förderung des Fußverkehrs darzulegen. Eine abschließende Diskussionsrunde bietet den Erfurterinnen und Erfurtern die Möglichkeit, Fragen zur Fußverkehrsförderung an die Stadtratsmitglieder zu richten.

Das Parteiengespräch ist Teil des zweijährigen Projektes „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“, bei dem Erfurt neben Braunschweig, Flensburg, Meißen und Wiesbaden als Modellstadt ausgewählt wurde. Dreißig Städte hatten sich für das Projekt beworben, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie vom Umweltbundesamt gefördert wird.

Seinen Ergebnisbericht, der Analyse und Empfehlungen zur Förderung des Zufußgehens enthalten wird, will Fuss e.V. zum Ende des ersten Quartals 2023 der Erfurter Stadtverwaltung und Stadtpolitik vorlegen. Dieser wird auch die Hinweise aufführen, die von den ehrenamtlichen Quartiers-Geherinnen und Quartiers-Geheren eingebracht werden. Sie erhalten vom Fuss e.V. eine Schulung, um zum Beispiel selbst Fußverkehrs-Checks durchzuführen.

Über die eigentliche Projektlaufzeit hinaus können sie zukünftig die Stadtverwaltung und Kommunalpolitik auf Stolperfallen oder auch gravierendere Missstände hinweisen sowie geeignete Maßnahmen vorschlagen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich noch bis Anfang September als Quartiers-Geherinnen und Quartiers-Geher melden.

Anmeldungen per E-Mail an:

[fvs@fussev.de](mailto:fvs@fussev.de)  
[verkehrsplanung@erfurt.de](mailto:verkehrsplanung@erfurt.de)

Informationen zum bundesweiten Projekt:

[www.fussverkehrsstrategie.de](http://www.fussverkehrsstrategie.de)  
[www.erfurt.de/ef140943](http://www.erfurt.de/ef140943)

# Der Kultur auf der Spur – Erfurts Denkmale erleben

Denkmaltage laden vom 6. bis 11. September 2022 ein, spannende Geschichten zu entdecken

Sie sind Tradition im kulturellen Jahreskalender der Landeshauptstadt: die Erfurter Denkmaltage. In diesem Jahr laden sie fünf Tage lang, vom 6. bis zum 11. September 2022, ein, sich auf Entdeckungsreise durch die vielfältige Denkmallandschaft zu begeben – oder genauer: auf Spurensuche. Denn der diesjährige Tag des offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der am 11. September 2022 stattfindet, steht unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“. Welche Erkenntnisse und Beweise lassen sich durch die Begutachtung der Denkmalsubstanz gewinnen? Welche Spuren hat menschliches Handeln über Jahrhunderte hinweg hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt?

Die Bausubstanz vieler Denkmale steckt voller Informationen und „Beweismittel“. Sie sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer und bewahren damit wertvolle Spuren unserer Vorfahren. Einige Erfurter Denkmale sind schon fester Bestandteil des Programms, andere sind erstmals öffentlich begehbar oder virtuell rekonstruiert. Sie werden in über 70 Führungen, Ausstellungen, Konzerten und Vorträgen erlebbar. Ermöglicht werden diese Angebote durch die Akteure, die die Denkmale erhalten, durch Ehrenamtliche, Architektinnen und Architekten, Forschende und Kreative.

Eröffnet werden die Denkmaltage Erfurt am 6. September ab 18:30 Uhr in und an der frisch sanierten Kaufmannskirche. Die Besucherinnen und Besucher



Augustinerkloster

erwartet neben interessanten Impulsen zum Thema auch ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit dem Kabarett-Duo „Bermuda-Zweieck“, der „Jazz-Polizei“ und dem Frauenchor „Mechoria“.

Das ausführliche Programm gibt es ebenfalls in Flyern, die zum Beispiel in der Erfurt Tourist Information erhältlich sind, sowie tagesaktuell unter [www.erfurt.de/ef117160](http://www.erfurt.de/ef117160).

## Das Programm:

**Hinweis:** Die Führungen und Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt. Bitte informieren Sie sich stets über die aktuelle Gesetzeslage und über die getroffenen Maßnahmen vor Ort.

### 6. September 2022 DIENSTAG

16–18 Uhr **Denkmal Klostergut** in Hochstedt  
**offenes Denkmal mit Erläuterungen** zu „Spurensuche zur Baugeschichte und zu Befunden“, mit Torsten Lieberenz (Bauforscher) und Katja Sterzl (UDSB)  
*Ort: Erfurt-Hochstedt, Brunnenstraße 15*

18:30–22 Uhr **Eröffnungsveranstaltung der Denkmaltage in Erfurt**  
**„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“**  
*Ort: Kaufmannskirche und Lutherdenkmal, Anger 80*

19:30 Uhr „Das Unesco-Biosphärenreservat Rhön – eine nationale Naturlandschaft im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen“  
**Vortrag** von Ulrike Schade, Dienststellenleiterin Unesco-Biosphärenreservat Rhön  
*Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8*

### 7. September 2022 MITTWOCH

ganztägig **Denkmal Große Synagoge**  
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell** im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. Die detailreiche Nachbildung veranschaulicht die architektonische Leistung und das Selbstbewusstsein einer bedeutenden jüdischen Gemeinde mitten in Erfurt.  
*Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz*

7–16 Uhr

#### Denkmal Forsthaus Willrode

Gelände des Forsthauses mit Lapidarium Grenzsteine und Kapelle mit Ausstellung

und 14 Uhr

**Führung** zu den Gemälden im Jagdsaal sowie zur Deckenbemalung in der Kapelle mit Susanne Ruda, Restauratorin  
*Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt*

8–16 Uhr

#### Denkmal Stadtarchiv

**Sonderausstellung** „Das Hirschbrühl gestern und heute – Bilder eines Erfurter Stadtteils“  
*Ort: Gotthardstraße 21*

9:30–16:30 Uhr

#### Denkmal Augustinerkloster

Individuelle Führungen täglich mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)

und 11 Uhr

**Führungen** mit Führungsdienst, keine Anmeldung erforderlich, Kosten 7,50 Euro p. P./erm. 4,00 Euro p. P.  
*Dauer: ca. 1 Stunde*  
*Ort: Augustinerstraße 10*

9:30–18 Uhr

#### Denkmal Dom St. Marien

geöffnet (ab 17:30 Uhr nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeit)

und 13 Uhr

**Führung** zum Marienmosaik, Kosten 4,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265

und 14 Uhr

**Domführung**, Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265  
*Ort: Domberg*

9:30–18 Uhr

#### Denkmal St. Severi

*Ort: Domberg*

10 Uhr und 12 Uhr und 18 Uhr	<b>Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon</b> Das <b>Glockenspiel</b> (errichtet 1979) mit 60 Bronzeglocken erklingt mit je einer anderen Melodie, 12:00 Nationalhymne der Ukraine <i>Ort: Anger 52</i>	11–18 Uhr	<b>Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“</b> <b>Sonderausstellung</b> „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“ Das Haus als zentrales Exponat mit Informationen zum Gebäude, zur Bauforschung und den Bewohnern, mit noch nie gezeigten archäologischen und steinernen Schätzen aus Mittelalter und Renaissance <b>Führung</b> durch das Erdgeschoss und die Ausstellung mit Tim Erthel (Kunsthistoriker) <i>Ort: Zum güldenen Krönbacken, Michaelisstraße 10</i>
10–13 Uhr	<b>Denkmal Reglerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>	und 11 Uhr	
10–18 Uhr	<b>Denkmal Haus zum Stockfisch</b> <b>Sonderausstellung</b> „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“ Präsentation einer Geschichte von Stadtvorstellungen des 19. und 20. Jh. anhand städtebaulicher Planungen (Zeichnungen und Modelle) in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar/Internationales Heritage-Zentrum, Kurator: Dr. Mark Escherich (UDSB) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i>	11–16 Uhr	<b>Denkmal Predigerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Predigerstraße 5</i>
10–18 Uhr	<b>Denkmal Allerheiligenkirche</b> Vorraum geöffnet <i>Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße</i>	14 Uhr	<b>Führung</b> „Peter von Mainz – Neue Erkenntnisse zu einem Maler der Spätgotik, seiner Werkstatt und seinen Werken“, mit Dr. Martin Sladeczek (KD) <i>Anmeldung erforderlich (Di/Fr 9-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091</i> <i>Treffpunkt: zwischen Dom und Severikirche am Kreuz, Domberg</i>
10:30 Uhr	<b>Denkmal Großes Hospital</b> <b>Führung</b> im Außengelände des ehemaligen Großen Hospitals zu Erfurt mit Karin Kosicki (KD) und Dr. Andrea Steiner-Sohn (KD) Das frühere Große Hospital ist weit über Thüringen hinaus eine Rarität unter den ohnehin nicht sehr zahlreichen Baudenkmalen seiner Branche. Dieser <b>Rundgang</b> bietet einen Überblick zu Gebäuden dieses Areals und deren Nutzung in Geschichte und Gegenwart. <i>Anmeldung erforderlich (Di-So 10–18 Uhr), Tel. 0361 655-5607, wetterfeste Kleidung empfohlen</i> <i>Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140</i>	14–16 Uhr	<b>Denkmal Romanischer Keller</b> im Innenhof der Neubebauung, Besichtigungsmöglichkeit mit Informationen <i>Ort: Georgsgasse 7</i>
11 Uhr	<b>Denkmale in der Krämpfervorstadt</b> <b>Führung:</b> „Was ist an originaler Denkmalsubstanz vorhanden und wie wird sie sichtbar gemacht und gepflegt? Welche Reserven gibt es? Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg?“, mit Richard Schaefer <i>Treffpunkt: Eingang Fachhochschule, Altonaer Straße 25</i>	14–17 Uhr	<b>Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche</b> mit <b>Erläuterungen</b> durch Mitglieder des Initiativkreises Barfüßerkirche <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>
11 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>	15 Uhr	<b>Denkmal Augustinerkloster</b> <b>Führung</b> „Baugeschichte von Kirche und Kloster“, mit Dr. Rainer Müller (TLDA) <i>Treffpunkt: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10</i>
11–13 Uhr	<b>Denkmal Kaufmannskirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Anger 80</i>	15 Uhr	<b>Denkmalensemble Ega-Park</b> <b>Führung</b> /kleiner Rundgang Architektur und Landschaftsarchitektur, mit Chris Lange (SWE/Ega) <i>Anmeldung erforderlich (Di/Fr 9-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091</i> <i>Treffpunkt: Haupteingang Ega</i>
11–16 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> mit <b>Erläuterungen</b> durch Gemeindeglieder und <b>Ausstellung</b> „Ausstellungsstücke aus dem Lügenmuseum in Radebeul“	16 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> <b>Führung</b> „Forschen Sie doch selbst einmal! Bauforschung an der Michaeliskirche“, mit Dr. Barbara Perlich <i>Treffpunkt: Michaeliskirche, Michaelisstraße 11</i>
und 12 Uhr	<b>Orgelmusik</b> an der Compenius-Orgel, mit Andrea Malzahn (Kantorin) <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>	16 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>
		17 Uhr	<b>Denkmal Wohnblock Friedrich-List-Straße/Windthorststraße</b> <b>Führung</b> „Runde Ecke – Entdeckungen am Bauhaus-Wohnblock“, mit Manja Reinke und Bernhard Herre (Architekten) <i>Treffpunkt: Friedrich-List-Straße/Windthorststraße</i>
		17:00	<b>Denkmale in der Krämpfervorstadt</b> <b>Führung</b> „Was ist an originaler Denkmalsubstanz vorhanden und wie wird sie sichtbar gemacht und gepflegt? Welche Reserven gibt es? Welche Spuren hat menschl-

	ches Handeln über die Jahrhunderte hinweg?", mit Richard Schaefer <i>Treffpunkt: Eingang Fachhochschule, Altonaer Straße 25</i>	und 14 Uhr	<b>Führung</b> durch das Gelände und das historische Gebäudeensemble mit Mitgliedern des Vereins und des Forstamts <i>Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt</i>
17 Uhr	<b>Denkmal Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg</b> <b>Führung:</b> „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ Begeben Sie sich auf Spurensuche und erkunden Sie die spannende Geschichte der 350 Jahre alten Bausubstanz und ihrer Wiederentdeckung <i>Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6640 120 oder an <a href="mailto:citytour@erfurt-tourismus.de">citytour@erfurt-tourismus.de</a></i> <i>Treffpunkt: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg Haus 3</i>	8–16 Uhr	<b>Denkmal Stadtarchiv</b> <b>Sonderausstellung</b> „Das Hirschbrühl gestern und heute – Bilder eines Erfurter Stadtteils“ <i>Ort: Gotthardstraße 21</i>
18 Uhr	<b>Denkmal Das Steinerne Haus</b> auf dem Weg zum Welterbe <b>Vortrag</b> von Dr. Karin Sczech (D 06), Beauftragte für das Unesco-Welterbe <i>Ort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 5</i>	9:30–16:30 Uhr	<b>Denkmal Augustinerkloster</b> Individuelle Führungen täglich mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption) <b>Führungen</b> mit Führungsdienst, keine Anmeldung erforderlich, Kosten 7,50 Euro p. P./erm. 4,00 Euro p. P. <i>Dauer: ca. 1 Stunde</i> <i>Ort: Augustinerstraße 10</i>
18 Uhr	<b>Denkmal Benary-Speicher</b> <b>Ausstellungseröffnung</b> im Druckereimuseum und Schaudapot., Christina Simon – Travel and Print. Künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas“ <i>Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37</i>	9:30–18 Uhr	<b>Denkmal Dom St. Marien:</b> geöffnet (ab 17:30 Uhr nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeit) <b>Gloriosa-Führung</b> , stündlich, Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <b>Domführung</b> , Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <i>Ort: Domberg</i>
18:30 Uhr	<b>Denkmal Barfüßerkirche</b> <b>Chorkonzert</b> in der Barfüßerruine mit dem Erfurter Männerchor 1890 e. V., unter der Leitung von Christian Wolf <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>	und 9–13 Uhr	
20 Uhr	<b>Denkmal Predigerkirche</b> <b>Orgelkonzert</b> , mit Christoph Bornheimer (Heidelberg) <i>Information: Kollekte erbeten</i> <i>Ort: Predigerstraße 5</i>	und 14 Uhr	
		9:30–1 Uhr	<b>Denkmal St. Severi</b> <i>Ort: Domberg</i>
		10 Uhr	<b>Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon</b> Das <b>Glockenspiel</b> (errichtet 1979) mit 60 Bronzeglocken erklingt mit je einer anderen Melodie, 12:00 Nationalhymne der Ukraine <i>Ort: Anger 52</i>
		und 12 Uhr	
		und 18 Uhr	
		10–12 Uhr	<b>Denkmal ehem. Klosteranlage</b> <b>Besichtigung</b> des Luftschuttkellers, <b>Erläuterungen</b> mit Harald Baum <i>Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b, zugänglich vom Innenhofbereich</i>
		10–12 Uhr	<b>Denkmal Großes Hospital</b> <b>Führung</b> durch die historischen Räume im Erdgeschoss mit historischem Brauhaus, mit Mitgliedern des Jazzclubs <i>Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a</i>
7–16 Uhr	<b>Denkmal Forsthaus Willrode</b> Gelände des Forsthauses mit Lapidarium Grenzsteine und Kapelle	10–13 Uhr	<b>Denkmal Reglerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>
		10–18 Uhr	<b>Denkmal Haus zum Stockfisch</b> <b>Sonderausstellung</b> „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“ Präsentation einer Geschichte von Stadtvorstellungen des 19. und 20. Jh. anhand städtebaulicher Planungen (Zeichnungen und Modelle) in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar/Internationales Heritage-Zentrum, Kurator: Dr. Mark Escherich (UDSB) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i>
		10–18 Uhr	<b>Denkmal Großes Hospital</b> <b>Kurzführung</b> „Entdeckungen hinter verschlossenen Türen: Der historische
		und 11:30 Uhr	



Glockenspiel im Bartholomäusturm

und 17 Uhr	Fahrstuhl im Museum für Thüringer Volkskunde“ Was geschah im heutigen Domizil des Museums im Jahr 1910 Zukunftsweisendes, warum wurde die Bequemlichkeit einer gewissen Frau Kämpf drei Jahre später aktenkundig und wie steht es um ein sehr besonderes „Denkmal im Denkmal“? mit Dr. Andrea Steiner-Sohn (KD) <i>Dauer ca. 30 Minuten, Anmeldung erforderlich (Di-So 10–18 Uhr), Tel. 0361 655-5607</i> <i>Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a</i>	14 Uhr	<b>Denkmal Dom St. Marien</b> <b>Führung</b> „Das Triangelportal am Erfurter Dom“, mit Andreas Gold (Dombaumeister) und Dr. Falko Bornschein (Kunstgutbeauftragter des Bistums) <i>Treffpunkt: Triangelportal, Domberg</i>
10–18 Uhr	<b>Denkmal Allerheiligenkirche</b> Vorraum geöffnet <i>Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße</i>	14–17 Uhr	<b>Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche</b> mit <b>Erläuterungen</b> durch Mitglieder des Initiativkreises Barfüßerkirche <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>
10:30 Uhr	<b>Denkmal Dom St. Marien</b> <b>Führung</b> „Das Triangelportal am Erfurter Dom“, mit Andreas Gold (Dombaumeister) und Dr. Falko Bornschein (Kunstgutbeauftragter des Bistums) <i>Treffpunkt: Triangelportal, Domberg</i>	15–19 Uhr	<b>Denkmal Benary-Speicher</b> ständige <b>Präsentationen</b> im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln) <b>Sonderausstellung</b> „Christina Simon – Travel und Print. Künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas“ <b>Vorführung und Erläuterungen</b> zum Drucken einer Kaltnadeldradierung mit Ernst August Zimmermann und Karsten Kunert im Druckereimuseum <i>Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37</i>
11 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>	und 16–19 Uhr	
11 Uhr	<b>Führung: „Drei Bahnhöfe in Erfurt“</b> Birgitt Röder (Gästeführerin) nimmt sich mit Ihnen Zeit für einen spannenden Spaziergang <i>Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Treffpunkt: Willy-Brandt-Platz</i>	16:30 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>
11–13 Uhr	<b>Denkmal Kaufmannskirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Anger 80</i>	16:30 Uhr	<b>Grabmale auf dem Hauptfriedhof</b> <b>Führung</b> „Grabmalinschriften und Symbole“, mit Jens Kratzing <i>Dauer ca. 1,5 Stunden, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Treffpunkt: Hauptfriedhof, Binderslebener Landstraße 75</i>
11–16 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> mit <b>Erläuterungen</b> <b>Ausstellung</b> „Ausstellungsstücke aus dem Lügenmuseum in Radebeul“ <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>	16:30 Uhr	<b>Sonderausstellung</b> „Inter Judeos – Das mittelalterliche jüdische Quartier in Erfurt“, <b>Führung</b> mit Dr. Maria Stürzebecher, Beauftragte für das Unesco-Welterbe <i>Treffpunkt: Benediktsplatz</i>
11–18 Uhr	<b>Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“</b> <b>Sonderausstellung</b> „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“ Das Haus als zentrales Exponat mit Informationen zum Gebäude, zur Bauforschung und den Bewohnern, mit noch nie gezeigten archäologischen und steinernen Schätzen aus Mittelalter und Renaissance	17 Uhr	<b>Denkmal Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg</b> <b>Führung</b> „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ Begeben Sie sich auf Spurensuche und erkunden Sie die spannende Geschichte der 350 Jahre alten Bausubstanz und ihrer Wiederentdeckung <i>Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6640 120 oder an <a href="mailto:citytour@erfurt-tourismus.de">citytour@erfurt-tourismus.de</a></i> <i>Treffpunkt: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg Haus 3</i>
und 16 Uhr	<b>Führung</b> durch das Erdgeschoss mit Lutz Scherf (Bauforscher) <i>Ort: Zum güldenen Krönbacken, Michaelisstraße 10</i>	12 Uhr	<b>Historische und neue Gartenanlagen</b> in der Altstadt <b>Führung</b> „Spurensuche vom Hirschgarten über den Wigberthof zu den Freiflächen Krämerbrücke“, mit Dr. Rüdiger Kirsten <i>Treffpunkt: Hirschgarten, Wachhäuschen an der Regierungsstraße</i>
12 Uhr	<b>Denkmal Lutherschule</b> <b>Führung</b> „Sanierung der Schule und Umgestaltung des Schulhofes“, mit den Architekten Torsten Köppe (Bau) und Christian Baumgarten (Freiflächengestaltung) <i>Ort: Karlstraße 10 a+b</i>	18 Uhr	<b>Denkmal Kulturhof „Zum güldenen Krönbacken“</b> <b>Eröffnung der Ausstellung</b> „Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche“
11–16 Uhr	<b>Denkmal Predigerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Predigerstraße 5</i>		

	Die Fotografin reiste im Jahr 2020 quer durch Thüringen und machte sich auf die gezielte Suche nach Land, Leuten und deren Geschichten – 30 Jahre nach der Wiedervereinigung. <i>Ort: Galerie Waidspeicher, Michaelisstraße 10</i>	und 13 Uhr und 14 Uhr und 14–16 Uhr	<b>Führung</b> zum Marienmosaik, Kosten 4,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <b>Domführung</b> , Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <b>Gloriosa-Führung</b> , stündlich, Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <i>Ort: Domberg</i>
18 Uhr	<b>Denkmal Peterskirche</b> <b>Vortrag</b> „Vereinbarung von Gartendenkmalpflege und Naturschutz“, mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten <i>Kosten: 8,00 Euro p. P., erm. 4,00 Euro p. P.</i> <i>Ort: Peterskirche, Petersberg</i>	9:30-18 Uhr	<b>Denkmal St. Severi</b> <i>Ort: Domberg</i>
18 Uhr	<b>Denkmal Erinnerungsort Topf &amp; Söhne</b> <b>Lesung</b> Bücher aus dem Feuer Jugendliche des Theaters DIE SCHOTTE lesen Texte von Autor:innen, deren Werke den nationalsozialistischen Bücherverbrennungen zum Opfer fielen. 1933 verbrannten die Nationalsozialisten die Werke von Bertolt Brecht, Erich Kästner, Anna Seghers, Kurt Tucholsky und vielen anderen Autor:innen. Im Rahmen der Denkmaltage werden dieser großen Literatur und den Autor:innen damit ein Denkmal gesetzt. Sie entreißen die Texte der Künstler:innen dem Vergessen und treten dem entgegen, was die Nazis eigentlich vorhatten: dass sich niemand mehr an diese Autor:innen erinnern sollte. <i>Ort: Erinnerungsort Topf &amp; Söhne, Vorplatz, Sorbenweg 7</i>	10 Uhr und 12 Uhr und 18 Uhr 10–13 Uhr 10–18 Uhr	<b>Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon</b> Das <b>Glockenspiel</b> (errichtet 1979), mit 60 Bronzeglocken erklingt mit je einer anderen Melodie, 12:00 Nationalhymne der Ukraine <i>Ort: Anger 52</i> <b>Denkmal Reglerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i> <b>Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke</b> mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung <i>Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</i>
18:30 Uhr	<b>Denkmal Barfüßerkirche</b> <b>Konzert</b> in der Barfüßerruine mit Chill String <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>	10 Uhr–18 Uhr	<b>Denkmal Haus zum Stockfisch</b> <b>Sonderausstellung</b> „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“ Präsentation einer Geschichte von Stadtvorstellungen des 19. und 20. Jh. anhand städtebaulicher Planungen (Zeichnungen und Modelle) in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar/Internationales Heritage-Zentrum, Kuratation: Dr. Mark Escherich (UDSB) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i>
19 Uhr	<b>Denkmal Rathaus</b> <b>Vortrag</b> „Hungersnot – Wüstung – Kirchenbau. Neues zur Prozession nach Schmidtstedt im Mittelalter“, mit Dr. Martin Sladeczek (KD) und Tim Erthel (Kunsthistoriker) <i>Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1</i>		
<b>9. September 2022 FREITAG</b> ganztägig	<b>Denkmal Große Synagoge</b> Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes <b>Tastmodell</b> im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. Die detailreiche Nachbildung veranschaulicht die architektonische Leistung und das Selbstbewusstsein einer bedeutenden jüdischen Gemeinde mitten in Erfurt. <i>Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz</i>	10–18 Uhr 11 Uhr	<b>Denkmal Allerheiligenkirche</b> Vorraum geöffnet <i>Ort: Marktstraße 44, Ecke Allerheiligenstraße</i> <b>Denkmal Bibliothek mit Wandbild von Erich Enge</b> <b>Erläuterungen</b> zur Entstehung, zum Inhalt und zum Weg der Vorbereitung zur Sicherung des großen Wandbildes, mit Julia Hurlbeck (Restauratorin), Stephanie Stroh (TLDA), Uta Pappe (UDSB) und der Bauherrin <i>Ort: Mainzer Straße 34</i>
8–14 Uhr	<b>Denkmal Stadtarchiv</b> <b>Sonderausstellung</b> „Das Hirschbrühl gestern und heute – Bilder eines Erfurter Stadtteils“ <i>Ort: Gotthardtstraße 21</i>	11 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>
9:30–16:30 Uhr	<b>Denkmal Augustinerkloster</b> Individuelle Führungen täglich mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)	11–13 Uhr	<b>Denkmal Kaufmannskirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Anger 80</i>
und 11 Uhr	<b>Führungen</b> mit Führungsdienst, keine Anmeldung erforderlich, Kosten 7,50 Euro p. P./erm. 4,00 Euro p. P. <i>Dauer: ca. 1 Stunde</i> <i>Ort: Augustinerstraße 10</i>	11–16 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> mit Erläuterungen <b>Ausstellung</b> „Ausstellungsstücke aus dem Lügenmuseum in Radebeul“ <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>
9:30–18 Uhr	<b>Denkmal Dom St. Marien:</b> geöffnet (ab 17:30 Uhr nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeit)		

- 11–16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**  
mit Erläuterungen  
*Ort: Predigerstraße 5*
- 11–18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**  
**Sonderausstellung** „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“  
Das Haus als zentrales Exponat mit Informationen zum Gebäude, zur Bauforschung und den Bewohnern, mit noch nie gezeigten archäologischen und steinernen Schätzen aus Mittelalter und Renaissance.  
*Ort: Zum güldenen Krönbacken, Michaelisstraße 10*
- 11–18 Uhr **Denkmal Kulturhof „Zum güldenen Krönbacken“**  
**Ausstellung** „Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche“  
Die Fotografin reiste im Jahr 2020 quer durch Thüringen und machte sich auf die gezielte Suche nach Land, Leuten und deren Geschichten – 30 Jahre nach der Wiedervereinigung.  
*Ort: Galerie Waidspeicher, Michaelisstraße 10*
- 13–17 Uhr **Denkmal Kirche St. Anna**  
mit **Erläuterungen** durch den Freundeskreis zur Sanierung der Kirche  
**Bilderausstellung** und  
und 17 Uhr **Orgelkonzert** mit Andrea Malzahn (Kantorin)  
*Ort: Am Alten Anger, Erfurt-Töttleben*
- 14 Uhr **Denkmal historisches Fachwerkhaus Allerheiligenstraße**  
und 14:45 Uhr **Rundgang** mit Erläuterungen durch den Bauherrn  
und 15:30 Uhr *Anmeldung erforderlich (Di/Fr 9-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091*  
15–18 Uhr **Denkmal ehem. Klosteranlage**  
**Besichtigung** des Luftschuttkellers, **Erläuterungen**, mit Harald Baum  
*Information: zugänglich vom Innenhofbereich*  
*Ort: Personalamt, Durchgang in den Wigbertihof, Barfüßerstraße 17b*
- 14–17 Uhr **Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche**  
mit **Erläuterungen** durch Mitglieder des Initiativkreises Barfüßerkirche  
und 16 Uhr **Führung** durch die Barfüßerkirche, mit Karsten Horn  
*Ort: Barfüßerstraße 20*
- 16:30 Uhr **Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl**  
**Führung** „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“  
*Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624*  
*Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6*
- 17 Uhr **Denkmal Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg**  
**Führung** „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“  
Begeben Sie sich auf Spurensuche und erkunden Sie die spannende Geschichte der 350 Jahre alten Bausubstanz und ihrer Wiederentdeckung  
*Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6640 120 oder an [citytour@erfurt-tourismus.de](mailto:citytour@erfurt-tourismus.de)*  
*Treffpunkt: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg Haus 3*
- 17 Uhr **Führung zum Hirschbrühl**  
mit Dr. Thomas Nitz (Geschichtsverein) und Lothar Semlin  
*Treffpunkt: Neuwerkkirche, Karl-Marx-Platz*



Zentralheize

- 18:30 Uhr **Denkmal Barfüßerkirche**  
**Konzert** in der Barfüßerruine mit „The Thors“, - Eine innovative Rock Band aus Thüringen  
*Ort: Barfüßerstraße 20*
- 19 Uhr **Denkmale St. Wigbert Kirche, Kaufmannskirche und Reglerkirche**  
„KirchenSprung und Wandelkonzert“  
**Abendspaziergang** von der St. Wigbert Kirche zur Reglerkirche und Kaufmannskirche  
**Musikalischen Darbietungen und kurze Erläuterungen** zahlreicher Darstellungen von Blumen und Pflanzen in den Kirchen  
Ruth Bredenbeck, Mitautorin des Buches „Pflanzenmotive in Erfurter Kirchen“, erläutert die vielfältige Symbolik dieser Pflanzen.  
*Treffpunkt: St. Wigbert Kirche, Regierungsstraße 74*
- 19 Uhr **Denkmal Rathaus**  
**Vortrag** „Hölzerne Tonnengewölbe Mitteldeutschlands: Nutzung und Qualitäten einer übersehenen Gewölbeform“, mit Aylin Seeboth (Bonn/Erfurt)  
*Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1*
- 21 Uhr **Denkmal Augustinerkloster**  
„Luthers schlaflose Nächte“, Führung bei Kerzenschein im Klosterkeller  
*Ort: Augustiner Straße 10*
- 10. September 2022 SAMSTAG**  
ganztägig **Denkmal Große Synagoge**  
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell im Maßstab 1:68** macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. Die detailreiche Nachbildung veranschaulicht die architektonische Leistung und das Selbstbewusstsein einer bedeutenden jüdischen Gemeinde mitten in Erfurt.  
*Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz*
- 9:30-16:30 **Denkmal Augustinerkloster**  
Individuelle Führungen täglich mit dem Audioguide (erhältlich an der Rezeption)  
**Führungen** mit Führungsdienst, keine Anmeldung erforderlich, Kosten 7,50 Euro p. P./erm. 4,00 Euro p. P.  
*Dauer: ca. 1 Stunde*  
*Ort: Augustinerstraße 10*
- 11 Uhr **Führungen** mit Führungsdienst, keine Anmeldung erforderlich, Kosten 7,50 Euro p. P./erm. 4,00 Euro p. P.  
*Dauer: ca. 1 Stunde*  
*Ort: Augustinerstraße 10*

9:30–18 Uhr	<b>Denkmal Dom St. Marien</b> geöffnet (ab 17:30 Uhr nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeit)	11 Uhr	<b>Denkmal Hauptbahnhof</b> <b>Führung</b> „Bahnhofsvorplatz und Bahnhofsgebäude mit Vorhalle, Reisezentrum und Buchladen“, mit Christine Kromke (DB-Station & Service AG) und Hermann Schmalfuß (im Ehrenamt für den Verband der Eisenbahningenieure) <i>Anmeldung erforderlich (Di/Fr 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091</i>
11–16 Uhr und 14 Uhr	<b>Gloriosa-Führung</b> , stündlich, Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel.: 0361 6461265 <b>Domführung</b> , Kosten 5,50 Euro p. P., Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265 <i>Ort: Domberg</i>	11 Uhr und 13:30 Uhr und 16 Uhr	<b>Denkmal Anger 11</b> <b>Führung</b> „Historisches erlebbar gestalten“ mit Ottmar Stadermann (Architekt) <i>Anmeldung erforderlich (Di/Fr 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091</i>
9:30–18 Uhr	<b>Denkmal St. Severi</b> <i>Ort: Domberg</i>	11–13 Uhr	<b>Denkmal Kaufmannskirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Anger 80</i>
10 Uhr und 12 Uhr	<b>Denkmal Bartholomäusturm mit Carillon</b> <b>Führung und Glockenspiel</b> mit Tamara Bourvé <i>Anmeldung erforderlich (Di/Fr 9-12 Uhr), Tel. 0361 655-6091</i> <i>Ort: Anger 51</i>	11–16 Uhr	<b>Denkmal Predigerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Predigerstraße 5</i>
10–13 Uhr	<b>Denkmal Reglerkirche</b> mit Erläuterungen <i>Ort: Bahnhofstraße 7</i>	11–16 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> mit Erläuterungen <b>Ausstellung</b> „Ausstellungsstücke aus dem Lügenmuseum in Radebeul“ <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>
10–14 Uhr	<b>Denkmal Freifläche mit dem Grundriss</b> der Dorfwüstung und Kirche Sulza <b>Ansicht und Erläuterungen</b> , schriftliche Überlieferung von 1265 <i>Ort: Friedrich-Glenck-Straße, Gewerbegebiet Sulzer Siedlung</i>	11–18 Uhr	<b>Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“</b> <b>Sonderausstellung</b> „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“ Das Haus als zentrales Exponat mit Informationen zum Gebäude, zur Bauforschung und den Bewohnern, mit noch nie gezeigten archäologischen und steinernen Schätzen aus Mittelalter und Renaissance <i>Ort: Zum güldenen Krönbacken, Michaelisstraße 10</i>
10–16 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> im Güterverkehrszentrum <i>Ort: GVZ, Erfurt-Vieselbach</i>	11–18 Uhr	<b>Denkmal Kulturhof „Zum güldenen Krönbacken“</b> <b>Ausstellung</b> „Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche“ Die Fotografin reiste im Jahr 2020 quer durch Thüringen und machte sich auf die gezielte Suche nach Land, Leuten und deren Geschichten – 30 Jahre nach der Wiedervereinigung. <i>Ort: Galerie Waidspeicher, Michaelisstraße 10</i>
10–16 Uhr	<b>Tag der offenen Tür im Stadtarchiv</b> <b>Sonderausstellung</b> „Das Hirschbrühl gestern und heute – Bilder eines Erfurter Stadtteils“ Ausstellung zur Uni-Matrikel, Archivkino, Herstellung von Buntpapier in der Archivwerkstatt, Bücherflohmarkt, Informationsstände <i>Ort: Gotthardtstraße 21</i>	13–17 Uhr	<b>Denkmal Kirche St. Anna</b> mit Erläuterungen durch den Freundeskreis zur Sanierung der Kirche und <b>Bilderausstellung</b> <i>Ort: Am Alten Anger, Erfurt-Töttleben</i>
10 bis 17 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> Geöffnetes Denkmal inklusive Cafébetrieb Einblick in den Kesselsaal, Audioinstallation, Videopräsentation zum Haus und der Sanierung	13–18 Uhr	<b>Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke</b> mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung <i>Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</i>
10:30 und 13 Uhr	<b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>	13:30 Uhr	<b>Führung in der Altstadt</b> „Erfurter Höfe und versteckte Gärten“ vom Klostergarten der Ursulinen bis zur Engelsburg, mit Ralf-Dieter May <i>Dauer ca. 2 Stunden</i> <i>Treffpunkt: Ursulinenkloster, Anger 5</i>
10–18 Uhr	<b>Denkmal Haus zum Stockfisch</b> <b>Sonderausstellung</b> „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“ Präsentation einer Geschichte von Stadtvorstellungen des 19. und 20. Jh. anhand städtebaulicher Planungen (Zeichnungen und Modelle) in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar/Internationales Heritage-Zentrum, Kurator: Dr. Mark Escherich (UDSB) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i>	14 Uhr und 15 Uhr	<b>Denkmal Defensionskaserne</b> „Über der Stadt: Die Defensionskaserne“ <b>Baustellenführung</b> mit Architekt Thomas Schmidt und dem Bauherrn Frank Sonnabend <i>festes Schuhwerk erforderlich</i>

	<i>Treffpunkt: Hauptportal Defensionskaserne, Plateau Petersberg</i>	und 15:30 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung</b> „Fotografische Spuren vom Erfurter Steiger“, in Kooperation mit der Erfurter Fuchsfarm <i>Ort: Forststraße 71, Erfurt-Egstedt</i>
14–17 Uhr	<b>Denkmal Benary-Speicher</b> ständige <b>Präsentationen</b> im Druckereimuseum und Schau- depot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Samm- lung von Innungsladen und Kleinmöbeln) <b>Sonderausstellung</b> „Christina Simon – Travel und Print. Künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas“ <i>Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37</i>	10–17 Uhr	<b>Denkmal Heiligen Mühle</b> Wassermühle mit drei funktionsfähigen Wasserrädern verschiedene Ausstellungen: Geschichte Ilversgehofens, Jazzausstellung, Heizungsbauausstellung, Brunnenraum <b>Hoffest</b> mit Handwerk, Akrobatikshow und <b>Führung</b> , stündlich: Inbetriebnahme der Vermahlungstech- nik zur Perlgraupenherstellung aus dem 19. Jh., mit Werner Hehn, Karl Friedrich Naue und Jürgen Naue und <b>Führungen</b> durch die Ausstellungsräume <b>Live-Musik</b> mit Naue's House Band & A. Kleinsteuber am Sa- xophon <i>Ort: Mittelhäuser Straße 16</i>
14–17 Uhr	<b>Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche</b> mit <b>Erläuterungen</b> durch Mitglieder des Initiativkreises Barfüßerkirche <i>Ort: Barfüßerstraße 20</i>	und 10–17 Uhr	
14–19 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> im NaturErlebnisGarten Fuchsfarm <i>Ort: Krummer Weg 101, im Steiger</i>	und ab 13 Uhr	
17 Uhr	<b>Denkmal Michaeliskirche</b> <b>Cello Duo</b> Jakob Klein mit Jakob Solle und Damian Klein, mit Werken von Jaques Offenbach, Joseph Haydn u. a. <i>Ort: Michaelisstraße 11</i>	10–17 Uhr	<b>Denkmal Zentralheize – Erfurter Heizwerk am Brühl</b> Geöffnetes Denkmal inklusive Cafébetrieb Einblick in den Kesselsaal, Audioinstallation, Videopräsen- tation zum Haus und der Sanierung <b>Führung</b> „Vom Lost Place zum kreativen Zentrum in der neuen Mitte Erfurts“ <i>Dauer ca. 90 Minuten, Anmeldung erforderlich</i> <i>(Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624</i> <i>Ort: Maximilian-Welsch-Straße 6</i>
17 Uhr	<b>Denkmal Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg</b> <b>Führung</b> „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ Begeben Sie sich auf Spurensuche und erkunden Sie die spannende Geschichte der 350 Jahre alten Bausubstanz und ihrer Wiederentdeckung <i>Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6640 120 oder an</i> <i>citytour@erfurt-tourismus.de</i> <i>Treffpunkt: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Pe-</i> <i>tersberg Haus 3</i>	und 13:00 Uhr	
18 Uhr	<b>Denkmal Großes Hospital</b> <b>Konzert</b> Erfurter Allstars – Projekt unter der Leitung von Holger Arndt <i>Information: Karten über Ticket-Shop Thüringen</i> <i>Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a</i>	10–18 Uhr	<b>Denkmal Haus zum Stockfisch</b> <b>Sonderausstellung</b> „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“ Präsentation einer Geschichte von Stadtvorstellungen des 19. und 20. Jh. anhand städtebaulicher Planungen (Zeich- nungen und Modelle) in Kooperation mit der Bauhaus-Uni- versität Weimar/Internationales Heritage-Zentrum, Kura- tion: Dr. Mark Escherich (UDSB) <i>Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</i>
		11 Uhr	<b>Denkmal Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt</b> <b>Führung</b> Burggraben, Brücke und Festungsbrunnen. Geschichte, Perspektivwechsel, seltene Einblicke und Be- wegung für Kinder ab 6 Jahren und wissbegierige Erwach- sene, mit Michael Beyer (UDSB) <i>Dauer ca. 1,5 Stunden</i> <i>Treffpunkt: Egapark, Eingang am Gothaer Platz</i>
		11 Uhr	<b>Denkmal Haus „Zum Guldernen Rade“</b> <b>Führungen</b> im ZDF Landesstudio Thüringen <i>Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr),</i> <i>Tel. 0361 655-1624</i>
		11 Uhr und 11:30 Uhr	<b>Führung durch ein Wohnhaus hinterm Rathaus</b> mit dem Architekten Prof. Burkhard Duscha <i>Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655- 1624</i>
10–13 Uhr	<b>Denkmal Amtmann-Kästner-Haus</b> Besichtigung ausgewählter Teilbereiche und Informatio- nen mit dem Bauherrn <i>Ort: Gispersleben-Kiliani, Amtmann-Kästner-Platz 1</i>	11–13 Uhr	<b>Denkmal Lutherkirche</b> <b>Führung und Erläuterungen</b> mit Gemeindegliedern <i>Ort: Magdeburger Allee 48</i>
10–17 Uhr und 11 Uhr	<b>Denkmal Forsthaus Willrode</b> <b>Geologische Exkursion</b> durch das Gelände des Forsthauses Willrode „Die Bausteine des Forsthauses“ mit R. Krause	11–16 Uhr 11 Uhr	<b>Tag des offenen Denkmals im Augustinerkloster:</b> <b>„KulturSpur“ – Zwischen Kulturerlebnis und Denkmalerhalt</b> <b>Klosterführung</b>
und 13 Uhr und 14:30 Uhr	<b>Führung</b> durch das Forsthaus, den Jagdsaal und die Kapelle <b>Feierstunde</b> zu 30 Jahren Förderverein Willrode e. V.	und 11 und 14 und 15 Uhr	<b>Führungen</b> in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums, mit Dr. Michael Ludscheidt

## Europäischer Tag des offenen Denkmals

11. September 2022 SONNTAG

ganztägig

### Denkmal Große Synagoge

Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes **Tastmodell im Maßstab 1:68** macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar. Die detailreiche Nachbildung veranschaulicht die architektonische Leistung und das Selbstbewusstsein einer bedeutenden jüdischen Gemeinde mitten in Erfurt.

*Ort: Park an der Neuen Synagoge, Max-Cars-Platz*

11 Uhr

11 Uhr und  
11:30 Uhr

11–13 Uhr

11–16 Uhr

11 Uhr

und 11 und

14 und 15 Uhr

- und 12 und 14 Uhr **Führung** durch die Elisabethkapelle im Nikolaiturm  
*Treffpunkt: Rezeption*
- und 13–16 Uhr **Besichtigung** des rekonstruierten Treppenhauses im Gästehaus Nikolai
- und 13 und 14:30 Uhr **Harfenklang und Kirchenraum** – eine musikalische Klosterführung
- und 16 Uhr **Sommerliches Singen** im Kreuzgang, dazu grüne Cocktails (Pfarrer und Kurator mixen selber)  
*Eintritt frei. Es wird um eine Spende für die denkmalpflegerischen Arbeiten gebeten.*  
*Ort: Augustinerstraße 13*
- 11–17 Uhr **Denkmal Reglerkirche**  
**Erläuterungen** durch Gemeindeglieder  
**Turbesteigung** möglich  
*Ort: Bahnhofstraße 7*
- 11–18 Uhr **Denkmal Andreaskirche**  
**Gemeindefest** und offene Kirche  
**Erläuterungen** durch Gemeindeglieder
- und 17 Uhr **Konzert** für Orgel und Saxophon, mit Andreas Strobelt und Holger Arndt  
*Ort: Andreasstraße 14*
- 11–18 Uhr **Denkmal Haus „Zum güldenen Krönbacken“**  
**Sonderausstellung** „Krönbacken roh – ein Haus erwacht“  
Das Haus als zentrales Exponat mit Informationen zum Gebäude, zur Bauforschung und den Bewohnern, mit noch nie gezeigten archäologischen und steinernen Schätzen aus Mittelalter und Renaissance  
*Ort: Zum güldenen Krönbacken, Michaelisstraße 10*
- 11–18 Uhr **Denkmal Kulturhof „Zum güldenen Krönbacken“**  
**Ausstellung** „Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche“  
Die Fotografin reiste im Jahr 2020 quer durch Thüringen und machte sich auf die gezielte Suche nach Land, Leuten und deren Geschichten – 30 Jahre nach der Wiedervereinigung.  
*Ort: Galerie Waidspeicher, Michaelisstraße 10*
- 12–16 Uhr **Denkmal Predigerkirche**  
12:30 und 14:30 Uhr **Führung** Kirche und Kloster  
*festes Schuhwerk, ohne Rucksack u. ä.*  
*Treffpunkt: Predigerkirche Westportal, Predigerstraße 5*
- 12–18 Uhr **Denkmal Bartholomäusturm** mit Carillon mit Melodie zu jeder vollen Stunde
- 12 Uhr (normales Programm) – Nationalhymne der Ukraine
- 13 Uhr Bianco Fiore – Cesare Negri (1535–1604), Dauer: 1:18
- 14 Uhr Captain Willoughby's Welcome – John Dowland (1563–1626), Dauer: 2:05
- 15 Uhr Fantasia del Quarto Tono – Luis de Narvaez (1505–1549)
- 16 Uhr Go from my Window – John Dowland, Dauer: 1:57
- 17 Uhr Orlando Sleepeth – John Dowland, Dauer: 1:41
- 18 Uhr (normales Programm) – Christus, der ist mein Leben Var. V – Johann Pachelbel (1653 – 1706), Dauer: 2:02
- 13–17 Uhr **Denkmal Benary-Speicher**  
ständige **Präsentationen** im Druckereimuseum und Schaudepot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsläden und Kleinmöbeln)



Stadtmuseum

- Sonderausstellung** „Christina Simon – Travel und Print. Künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas“  
stündlich **Führungen** stündlich, mit dem Architekten Rüdiger Weingart und Karin Kosicki (KD)  
*Ort: Benary-Speicher, Brühler Straße 37*
- 13–17 Uhr **Denkmal Kirche St. Anna**  
mit **Erläuterungen** durch den Freundeskreis zur Sanierung der Kirche  
**Bilderausstellung**  
*Ort: Am Alten Anger, Erfurt-Töttleben*
- 13–18 Uhr **Denkmal Dom St. Marien**  
geöffnet (ab 17:30 Uhr nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeit)
- und 13–16 Uhr Der Turm mit Gloriosa und Marienmosaik ist zur individuellen kostenlosen **Besichtigung** ohne Führung geöffnet, ggf. Wartezeiten
- und 13–17 Uhr individuelle Spurensuche für Kinder durch den Dom
- und 14 Uhr **Führung** „Kulturspur: Der Dom als sakraler Raum und Baudenkmal“, kostenlos  
*Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6461265*  
*Ort: Domberg*
- 13–18 Uhr **Denkmal St. Severi**  
*Ort: Domberg*
- 13–18 Uhr **Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke**  
mit Bohlenstube, Keller im Brückenpfeiler, Dauerausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung  
*Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31*
- 13 Uhr **Denkmal Schauspielhaus**  
**Baustellenführung** „Der Kultur auf der Spur – Ein Blick hinter die Kulissen des Kulturquartier Schauspielhaus“  
*Anmeldung erbeten an*  
[anmeldung@kulturquartier-erfurt.de](mailto:anmeldung@kulturquartier-erfurt.de)
- 13–15 Uhr **Denkmal Romanischer Keller**  
**Besichtigungsmöglichkeit mit Informationen**, im Innenhof der Neubebauung  
*Ort: Georgsgasse 7*
- 13 Uhr und 15 und 17 Uhr **Denkmal Engelsburg**  
**Führungen** mit Ralf-Dieter May  
*Treffpunkt: Hof, Allerheiligenstraße 20*
- 13–17 Uhr **Denkmal Hoher Chor der Barfüßerkirche**  
mit **Erläuterungen** durch Mitglieder des Initiativkreises Barfüßerkirche  
**Turbesteigung** möglich  
*Ort: Barfüßerstraße 20*

- 13–17 Uhr **Denkmal Kaufmannskirche**  
**Vorträge** zur Geschichte und Ausstattung:  
 und 13 Uhr Adelheid Heyder „Der Altar der Kaufmannskirche – ein Objekt für den Denkmalschutz“  
 und 14 Uhr Klaus Bürger „Das ‚Herzlich Willkommen‘ in den Kunstwerken der Kaufmannskirche“  
 und 15 Uhr Helmut Jung „Die Renaissancekanzeln der Kaufmannskirche mit reformatorischer Ikonografie von Hans Friedemann d.Ä.“  
 und 16 Uhr **Konzert** „Remember me“, für Gesang und Orgel  
*Ort: Anger 80*
- 13:30 Uhr **Denkmal Haus „Zum Guldernen Rade“**  
**Führungen** im ZDF Landesstudio Thüringen  
*Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624*
- 14 Uhr **Denkmal Cyriaksburg**  
**Führung** „Auf der Kulturspur in der Cyriaksburg“, hinter die Kulissen des Deutschen Gartenbaumuseums  
 Die Cyriaksburg, gelegen über den Dächern Erfurts, war im 15. Jh. als strategisch wichtiger Punkt ein Bestandteil der Befestigungsanlagen der Stadt. Heute noch sind viele Zeugnisse der damaligen Nutzung zu entdecken. Zum Beispiel die Brücken- oder Kehlcaponniere, der Festungsgraben, der unterirdische Brunnen oder die Kanonenhöfe, die historische Brunnenanlage sowie das heutige Zisternensystem.  
*Dauer ca. 1,5 h*  
*Treffpunkt: Egapark, Eingang am Gothaer Platz*
- 14–16 Uhr **Denkmal Brunnenkresse**  
 Einzigartiges Denkmal der Gartenbaugeschichte Erfurts, Anbau nachweislich seit 1630  
 Im Gespräch mit Jens Haentzschel (MDR Garten-Moderator) und Ralf Fischer  
*Ort: Hochheimer Straße 23*
- 14–18 Uhr **Denkmal Cyriakkapelle**  
**Tag der offenen Tür, Führungen** bei Bedarf durch die Pädagogengemeinde  
 und 16 Uhr **Konzert:** Madlen Kanzler (Gitarre) und Jürgen Reifarth (Lesung) werden ein **musikalisch-literarisches Programm** zum Thema „Müßiggang“ darbieten.  
*Ort: Im Gebreite 75*
- 15 Uhr **Denkmal Schauspielhaus**  
**Baustellenführung** „Der Kultur auf der Spur – Ein Blick hinter die Kulissen des KulturQuartier Schauspielhaus“  
*Anmeldung erbeten an [anmeldung@kulturquartier-erfurt.de](mailto:anmeldung@kulturquartier-erfurt.de)*
- 15 Uhr **Denkmal Großes Hospital**  
 Jazz-Café mit dem BehleTrio  
*Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140a*
- 15 und 15:30 Uhr **Führung durch ein Wohnhaus hinterm Rathaus**  
 mit dem Architekten Prof. Burkhard Duscha  
*Anmeldung erforderlich (Mo/Di 10-12 Uhr), Tel. 0361 655-1624*
- 15–17 Uhr **Denkmal Gehöft Bogenstraße**  
 Informationen zur Sanierung durch den Bauherrn  
*Ort: Bogenstraße 9*
- 15–17 Uhr **Denkmal Thomaskirche**



Barfüßerruine

**Informationen und Erläuterungen** durch Gemeindemitglieder

*Ort: Schillerstraße 48*

- 15 Uhr 19 Uhr **Denkmal Großes Hospital**  
**Familienfest** mit Jazzcafé. Programm für Klein und Groß im Hof und in den historischen Räumen mit Brauhaus  
*Ort: Jazzclub, Juri-Gagarin-Ring 140 a*
- 17 Uhr **Denkmal Kommandantenhaus auf der Zitadelle Petersberg**  
**Führung** „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“  
 Begeben Sie sich auf Spurensuche und erkunden Sie die spannende Geschichte der 350 Jahre alten Bausubstanz und ihrer Wiederentdeckung  
*Anmeldung erforderlich, Tel. 0361 6640 120 oder an [citytour@erfurt-tourismus.de](mailto:citytour@erfurt-tourismus.de)*  
*Treffpunkt: Besucherzentrum/Kommandantenhaus, Petersberg Haus 3*
- 18 Uhr **Denkmal Martinikirche**  
**Barockkonzert** mit dem Erfurter Barockensemble mit Almut Freitag (Blockflöten), Gundula Mantu (Violine), Frank Drechsel (Viola da Gamba) und Monika Rasputin (Cembalo)  
*Ort: Tiergartenstraße/Nikolausstraße*
- Änderungen vorbehalten!**  
 Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.
- Abkürzungen:**
- |      |   |
|------|---|
| UDSB | Untere Denkmalschutzbehörde                               |
| TLDA | Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie |
| KD   | Kulturdirektion Erfurt                                    |
| SVE  | Stadtverwaltung Erfurt                                    |
| DGM  | Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum                        |
| D 06 | Dezernat für Kultur und Stadtentwicklung                  |
- Redaktion**  
 Kulturdirektion  
 Benediktsplatz 1 · 99084 Erfurt  
 Tel.: 0361 655-1624 · Fax: 0361 655-1609  
 E-Mail: [denkmaltage@erfurt.de](mailto:denkmaltage@erfurt.de)  
[www.erfurt.de/ef117160](http://www.erfurt.de/ef117160)  
 Facebook und Instagram: [@erfurtkultur](https://www.facebook.com/erfurtkultur)

## Weinfest mit Kunst- und Kreativmarkt



Im September findet auf dem Domplatz das Weinfest statt. © Matthias F. Schmidt

Vom 8. bis zum 11. September 2022 findet das Erfurter Weinfest auf dem Domplatz statt. Angeboten werden ca. 200 verschiedene Wein- und Sektsorten von 20 Winzern aus neun deutschen Weinanbaugebieten sowie einige ausländische Weine. Das kulinarische Sortiment reicht von süß bis herzhaft.

Für Genießer oder als Geschenk bietet sich der Weinpass an. Mit diesem kann an allen Weinständen ein ausgewählter Wein zu je 0,1l verkostet werden. Erhältlich ist der Weinpass zu einem Preis von 35,00 Euro im Ticket-Shop der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am Benediktsplatz 1 und während der Öffnungszeiten des Weinfestes an jedem Winzerstand.

Offiziell eröffnet wird das Erfurter Weinfest am 8. September um 18 Uhr. Geöffnet ist es am Donnerstag von 14:00 Uhr bis 23:30 Uhr, am Freitag von 14:00 bis 24:00 Uhr, am Samstag von 11:00 bis 00:30 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr. Der Kunst- und Kreativmarkt findet am Samstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

## Junge Forscher gesucht



Kinder bauen ein Insektenhotel auf der Burg Gleichen.

Was erforschen eigentlich Entomologen und Ornithologen? Was sind Tierbälge? Und warum sind die Sammlungen des Naturkundemuseums voll mit zahlreichen verschiedenen Tierarten?

Immer wieder werden die Mitarbeitenden des Museums bei Veranstaltungen von neugierigen und interessierten Schülerinnen und Schülern mit Fragen überhäuft. Genau jene werden nun für die zwei künftigen Schüler-AGs gesucht. Die Jüngeren (7 bis 9 Jahre) erkunden gemeinsam sämtliche Bereiche der Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf kleine Exkursionen, besuchen die Präparationswerkstätten und Sammlungen des Museums, erkunden die Ausstellungen und erforschen zahlreiche Themengebiete in regelmäßigen Treffen. Die zweite Gruppe richtet sich an Schülerinnen und Schüler von 10 bis 14 Jahre, die sich mit den Wissenschaftlern des Museums verschiedenen Themenbereichen nähern, Artengruppen im Gelände untersuchen und sich mit der heimischen Biodiversität beschäftigen werden.

Anmeldung per E-Mail an [naturkundemuseum@erfurt.de](mailto:naturkundemuseum@erfurt.de)

## Sommerausklang mit Kinderkonzert



„Creme Brühlee“ lädt im Sommer zu Picknick-Konzerten und Kleinkunst.

Zum diesjährigen Abschluss der Veranstaltungsreihe „Creme Brühlee“ lädt die Kulturdirektion am 13. September 2022 um 17:00 Uhr alle Kinder und Familien mit Picknickkorb und -decke in den Brühler Garten.

Beim Kinderkonzert „Nepomuk & der Rabel“ mit Annika Bosch und Tilman Wölz findet ein kleiner Junge einen verletzten „Starevogel“ im Wald. Dieser Vogel darf bis zu seiner Genesung bei dem Jungen wohnen und erzählt ihm jeden Abend eine „Gute-Nacht-Geschichte“ aus nahen und fernen Ländern. Die Reise für Nepomuk und den Vogel beginnt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer kostenlos. In den Sommermonaten versüßt „Creme Brühlee“ einmal monatlich mit Musik, Kleinkunst und Kinderprogrammen auf der Wiese des Brühler Gartens den Nachmittag. Erfurterinnen und Erfurter können sich nach dem 13. September 2022 auch im kommenden Jahr wieder auf ein vielfältiges Programm zum „Creme Brühlee“ freuen.

Veranstalterin ist die Kulturdirektion der Landeshauptstadt Erfurt.

# Interkulturelle Woche macht Vielfalt erlebbar

Bundesweite Aktion unter dem Motto „#offen geht“ wird in Erfurt mit 70 Veranstaltungen gefeiert

Begegnung ermöglichen, den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen anregen und gegenseitiges Verständnis für ein friedliches Miteinander schaffen – das sind Ziele der Interkulturellen Woche (IKW). Die bundesweite Aktion rund um Integration und Migration findet vom 25. September bis zum 2. Oktober statt. In Erfurt wird auch in diesem Jahr nicht nur eine Woche lang, sondern vom 1. September bis zum 26. Oktober 2022 mit rund 70 Veranstaltungen gefeiert.

Das Themenspektrum ist breit gefächert. Geplant sind Veranstaltungen für jedes Alter, darunter Lesungen, Filmvorführungen und Workshops. Sport, Kulinarisches aus verschiedenen Ländern und Kreativangebote finden sich ebenso im Programm wie Vorträge und Diskussionsrunden, die

sich gezielt mit Themen wie Alltagsrassismus und Diversität auseinandersetzen. Sie sollen auf die Situation von Migranten und Geflüchteten aufmerksam machen, sensibilisieren und informieren.

Unter dem Motto „#offen geht“ ist die diesjährige IKW in der Landeshauptstadt etwas Besonderes, denn die eigentliche Aktionswoche mündet direkt in die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Beide Veranstaltungen begegnen sich im Abschlusskonzert der IKW des Freistaats Thüringen am Sonntag, dem 1. Oktober 2022, von 20:00 bis 22:00 Uhr auf dem Petersberg. An diesem Abend präsentieren Thüringer Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Ländern Lieder ihrer Heimat in den unterschiedlichsten Stilen.

Weiterer Höhepunkt ist der interkulturelle Markt der Möglichkeiten am Freitag, dem 30. September 2022. Von 15:00 bis 18:00 Uhr steht das Ehrenamt im Bereich Migration im Mittelpunkt. Vereine und Initiativen stellen ihre Arbeit vor. Am Samstag, dem 1. Oktober 2022, wird ebenfalls in der Barfüßerruine von 17:30 bis 21:00 Uhr der Tag der interkulturellen Freundschaft gefeiert.

Die IKW geht auf eine Initiative der christlichen Kirchen zurück. In Erfurt wird die IKW von Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenselbstorganisationen und religiösen Vereinigungen unterstützt und mitgetragen.

Programm unter: [www.erfurt.de/ef142174](http://www.erfurt.de/ef142174)

## Zur Entwicklung der Innenstadt



Modelle veranschaulichen die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt.

Am 1. September 2022 um 19:00 Uhr eröffnet im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ die Sonderausstellung „Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt“, die bis zum 25. Juni 2023 zu sehen ist.

Die Schau präsentiert die wechselhafte Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt und nimmt dafür den Beginn der modernen Stadtplanung in der Mitte des 19. Jahrhunderts als Startpunkt. Auf engem Raum rieben sich Fortschrittsdrang und Altstadt-Bewusstsein. Konfliktfelder und Schauplätze hierfür waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Orte, an denen sich die jeweiligen Stadtperioden in Form von Bauprojekten manifestierten. Drei Stadtmodelle und sieben Ortstische zeigen Erfurts Zentrum und seine städtebaulichen Entwicklungen. „Modell Innenstadt“ zeigt die dazugehörigen Zeichnungen sowie zahlreiche städtebauliche Modelle und schlägt den Bogen bis in die Gegenwart. Die Ausstellung basiert auf Forschungsarbeiten der Bauhaus-Universität Weimar.

## Kunst trifft Naturkunde



Blick in die Ausstellung

Bis zum 23. 2022 Oktober ist in der Kunsthalle Erfurt die Ausstellung „Reflecting Nature #2 – Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug“ zu sehen.

Die Schau beleuchtet mit zeitgenössischen Positionen junger Künstlerinnen und Künstler das Verhältnis von naturkundlicher Wissenschaftsbegeisterung und Kunst. Menschlicher Sammlungseifer und Tierpräparation als kulturelle Praktiken werden in den Fokus gerückt, botanische Lexika dienen ebenso als Materialquelle wie vermeintlich von Expeditionen mitgebrachte seltene Naturalia. Immer wieder werden dabei Fragen zu unserem Naturverhältnis und unserem Umgang mit Natur thematisiert. Zu sehen sind Arbeiten von Gökçen Dilek Acay, Konstantin Bayer, Anna Lena Grau, Jens Hausmann, Dana Meyer und Julian Rauter. Begleitend zur Ausstellung sind öffentliche Führungen geplant. Vom 7. September bis zum 19. Oktober findet außerdem jeweils mittwochs um 12 Uhr die kostenfreie Kunstpause statt.

Weitere Informationen: [www.erfurter-kunstverein.de](http://www.erfurter-kunstverein.de)

## „Stadtswende“ in der Galerie



Am 10. Dezember 1989 bildete sich eine Menschenkette um die Erfurter Altstadt. © Stadtarchiv Erfurt

Die Wanderausstellung mit dem Titel „Stadtswende“ beleuchtet erstmals umfassend die Rolle von Bürgergruppen, die sich überall in der DDR zur Wendezeit gegründet hatten, um gegen den Verfall und für eine erhaltende Stadtplanung einzutreten. Die Ausstellung zeigt darüber hinaus die bauwirtschaftlichen und stadtplanerischen Hintergründe der DDR-Altstadtpolitik sowie in der Zeit nach der Deutschen Einheit. Das Stadtmodul Erfurt beleuchtet die speziellen städtebaulichen Entwicklungen der Erfurter Altstadt seit den 1960er Jahren bis hin zu Verfall, Abriss und Leerstand der späten 1980er Jahre. Ein Fokus liegt auf den verschiedenen Akteuren und Bürgergruppen, die sich mit vielfältigen Aktionen kontinuierlich für den Erhalt des baukulturellen Erbes ihrer Stadt engagierten – wie z.B. mit einer Menschenkette um die Altstadt im Dezember 1989.

Die Ausstellung ist vom 5. September bis zum 9. Oktober 2022 in der Galerie Waidpeicher zu sehen und beinhaltet eine Sonderführung zum Tag der Deutschen Einheit.

# Wie sieht die Theaterlandschaft der Zukunft aus?

## Einladung zur Gesprächsplattform zur Neugestaltung zwischen Spartenerweiterung und Modelltheater

Wie kann die Erfurter Theaterlandschaft zukünftig gestaltet werden? Diese Frage beschäftigt aktuell viele Erfurterinnen und Erfurter – etwa wenn es um die Frage nach einer zukünftigen Schauspiel-

sparte oder Bedürfnisse zum strukturellen Anforderungsprofil des Theaters Erfurt ab 2027 geht.

Das Dezernat für Kultur und Stadtentwicklung hat hierfür einen „Theatertransformationsprozess“ angestoßen. Grundlage hierfür ist ein Stadtratsbeschluss. In diesem Prozess sollen Themenfelder und potenzielle Transformationsfelder bestimmt werden, die für eine Anpassung bzw. eine strukturelle Neuausrichtung der Erfurter Theaterlandschaft geeignet erscheinen. Sie sollen dann in Handlungsfelder übersetzt werden, die sich an den Wünschen der Bevölkerung orientieren.

Grundlegend war und ist dabei die Frage: Welche Theaterlandschaft passt zu Erfurt und welches Theater wünschen sich die Erfurterinnen und Erfurter für die Zukunft?

Um einen Austausch auf breiter Basis zu ermöglichen, findet am Donnerstag, dem 15. September 2022, ab 18:30 Uhr in der Studiobox des Theaters Erfurt eine offene Gesprächsplattform statt.

Zu diesem Treffen wird der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Dr. Tobias J. Knoblich, gemeinsam mit dem Personal- und Strategieberater Marc Grandmontagne, ehemaliger geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins und ausgewiesener Theaterexperte, aktuelle Entwicklungen beleuchten. Im Rahmen dieser Veranstaltung können Besucherinnen und Besucher ihre persönlichen Ideen einbringen und gemeinsam diskutieren.

Um Zusage bis zum 10. September per E-Mail an [dezernato6@erfurt.de](mailto:dezernato6@erfurt.de) wird gebeten.



In der Studiobox des Theaters Erfurt findet am 15. September eine Gesprächsrunde zur Zukunft der Theaterlandschaft statt.

# Artischocken und Eukalyptus unterm Paradiesbaum

Landschaftsarchitektin Hanne Roth hat Pflanzung für den Willkommensbereich geplant

„Schau dir mal diese tollen Gänseblümchen an! Die hätte ich in unserem Garten auch gerne.“ Eine Frau zeigt auf das Beet unter dem Paradiesbaum und lässt gemeinsam mit ihrem Mann den Blick durch das üppige Gräser-Arrangement schweifen. Sie sind nicht die Einzigen, die an diesem Vormittag die Pflanzungen im Willkommensbereich auf dem Petersberg bewundern.

Mittendrin eine Dame, deren Blick prüfend ist. Mit fachmännischem Griff entfernt sie verwelkte Blütenblätter. Es ist „ihr“ Beet. Hanne Roth ist extra nach Erfurt gekommen, um zu schauen, wie es sich entwickelt hat. Die Landschaftsarchitektin aus Ingolstadt hatte im Buga-Jahr unter anderem hier im Willkommensbereich die Bepflanzung geplant.

Besonderen Reiz hatte für sie der Paradiesbaum. „Der musste etwas anderes auf die Füße bekommen als

nur Einjährige“, so Hanne Roth. „Der Gedanke war: Der Baum steht in einer Wiese mit einzelnen Blüten. So hat sich die Bepflanzung mit Gräsern ergeben.“

Ob sie Lieblingskandidaten im Beet hat? „Das wechselt. Besonders stolz bin ich auf die Artischocken, die schon einen Winter hinter sich haben“, sagt sie, während sich im Hintergrund besagte Pflanze mit unzähligen lilafarbenen Blüten im Wind wiegt. „Sie hatten im letzten Jahr nur zwei bis drei Blüten, was sie dieses Jahr bieten, ist beeindruckend.“ Für Hanne Roth und das Garten- und Friedhofsamt ist das gleichzeitig eine wichtige Erfahrung. Ein Eukalyptus wurde im Herbst im Beet vergessen und hat ebenfalls hervorragend überwintert, und auch Liebesgras und spanisches Gänseblümchen haben die kalte Jahreszeit sehr gut überlebt. „Das ermutigt, mit Pflanzen zu



Landschaftsarchitektin Hanne Roth und Pflanzplaner Daniel Zugwurst vom Garten- und Friedhofsamt auf dem Petersberg

arbeiten, die sich eigentlich erst in den letzten Jahren bei uns etabliert haben“, so das Fazit der Pflanzplanerin.

„Die Fläche ist sehr exponiert und auch in Zukunft sollen Besucher

hier ein tolles Ambiente erleben“, wünscht sich Hanne Roth. Der Plan von Pflanzplanerin und Garten- und Friedhofsamt: den einjährigen Flor zurücknehmen und ein dauerhaftes Konzept für die kommenden Jahre installieren.

## Erfurt mit dem Kinderstadtplan entdecken

Erfurt erstrahlt in schönstem Sonnenschein und die letzten Ferientage machen Lust auf ein gemeinsames Erlebnis mit der ganzen Familie, bevor der Schulalltag wieder startet. Kristin Rufleth, Mitarbeiterin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG), hat für alle Unternehmungslustigen einen besonderen Tipp: „Kinder aus Nah und Fern lieben unseren Kinderstadtplan, der kostenfrei bei uns in der Erfurt Tourist Information am Benediktsplatz und im Besucherzentrum auf dem Petersberg erhältlich ist.“

Auf dem Stadtplan im übersichtlichen A4-Format sind alle Standorte der 16 Kika-Figuren in der Altstadt abgebildet. Perfekt, um Bernd das Brot, Pittiplatsch und all die anderen Figuren im Rahmen eines entspannten Rundgangs zu erkunden. Neu auf dem jüngst aktualisierten Plan ist die beliebte Fledermaus Fidi, die seit Juli neugierige Kinder auf den Petersberg lockt.



Fidi, die Fledermaus, steht seit Juli auf dem Petersberg. © ETMG

Eine bunte Auswahl an Freizeittipps auf der Rückseite des Kinderstadtplans liefert Inspirationen für den nächsten Familienausflug. Von tierischen Angeboten wie dem Zoopark über sportliche Highlights wie Kletterhallen und Bäder bis hin zu Stadtführungs- sowie weiteren Kinderangeboten der ETMG: Für Abwechslung ist in Erfurt gesorgt. Wer sich vorab schon einmal online auf die Spuren von Fidi & Co. begeben möchte, der findet den Plan ergänzend unter [www.erfurt-tourismus.de/information/broschueren](http://www.erfurt-tourismus.de/information/broschueren).

## Neue Ausbildungsrunde zum Medienmentor für Senioren

Das Projekt „Aktiv mit Medien“ bildet medienaffine Menschen aus, um Seniorinnen und Senioren bei ihren ersten Schritten in die digitale Welt zu begleiten. Unter anderem sollen die Mentorinnen und Mentoren die Digital-Schulungen des Seniorenbeirates der Stadt Erfurt betreuen und durchführen. Träger ist der Verein „Mit Medien“ Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben (LSZ).

„Wir suchen Menschen, die sich mit Smartphone, Tablet und Co. auskennen, gern unter Menschen sind und Lust haben, Seniorinnen und Senioren in die digitale Welt zu begleiten“, sagt Roland Richter, Vorsitzender des Erfurter Seniorenbeirates. Es gehe darum, älteren Menschen Alltägliches beizubringen und zu erklären.

Die Ausbildung erfolgt in vier kostenfreien Modulen. Das erste Modul findet Donnerstag, 27. Oktober 2022,

von 15:30 bis 17:00 Uhr statt. Hier erfahren Interessierte beim Verein „Mit Medien“ am Brühl 52 in Erfurt alles über das Projekt und die Ausbildung. Die Grundlagenmodule 1 bis 4 finden dann immer samstags, am 3., 10., 17. und 24. November 2022, statt. Jede Veranstaltung dauert rund drei Stunden und die genaue Uhrzeit wird mit den Teilnehmern noch abgestimmt.

Im Grundlagenmodul 1 geht es um „Chancen und Möglichkeiten digitaler Medien“, im Grundlagenmodul 2 und 3 um das Thema „Es ist nicht alles Gold was glänzt! Risiken digitaler Medien“ und schließlich im Grundlagenmodul 4 um „Medienarbeit ja! Aber wie?“ Hier gibt es didaktische Grundlagen und methodische Ansätze der Bildungsarbeit mit Seniorinnen und Senioren sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0361 2218119 oder per E-Mail unter [aktiv@mitmedien.net](mailto:aktiv@mitmedien.net) anmelden.

## „Lastenkasten“ für die Innenstadt

Städtischer Fuhrpark setzt zunehmend auf E-Mobilität



Matthias Bärwolff (l.) und Dirk Büschke präsentieren im Rathausinnenhof das Lasten-E-Bike.

Auf den ersten Blick könnte es für Verwunderung, Staunen oder auch Schmunzeln sorgen, wenn es demnächst in Erfurts Innenstadt gesichtet wird: Das neue E-Lastenfahrrad für den Fahrzeugpool am Standort Rathaus. Ein großer weißer Kasten mit aufgedrucktem Gesicht bietet Platz für kleine Frachten. Er ist wetterfest und verschließbar. „So können zum Beispiel unsere Hausmeister, die mehrere Objekte betreuen, ihre Technik transportieren, Computertechnik kann vom Rathaus aus zu umliegenden Ämtern gebracht werden“, erläutert Fuhrparkchef Andreas Hegt einige Anwendungsmöglichkeiten.

Beim Thema Mobilitätswende müsse die Stadt mit bestem Beispiel vorangehen, betont Erfurts Verkehrsbeigeordneter Matthias Bärwolff: „Dazu gehört auch der Einsatz von Fahrrädern, gewöhnlichen wie auch E-Bikes.“ E-Lastenfahrräder seien schon auf dem Friedhof und in der Geraaue im Einsatz, mehrere Ämter bereits mobil auf zwei Rädern

unterwegs. „Das spart Kraftstoff und Dienstzeit, denn es ermöglicht kurze Wege in der Innenstadt.“

Der Etablierung der E-Mobilität innerhalb des städtischen Fuhrparks schreitet derweil weiter voran. Aktuell verfügt dieser über 91 Pkw, darunter 21 E-Pkw und drei Hybridfahrzeuge. Zu 32 normalen Fahrrädern kommen 28 E-Bikes und die bereits erwähnten drei E-Lastenräder hinzu.

Der „Lastenkasten“ für das Rathaus hat 6.500 Euro gekostet, seine Anschaffung wurde vom Bundesumweltministerium gefördert. „Vielleicht ist dies auch ein Anstoß für Privatleute“, hofft Erfurts Radverkehrsbeauftragter Dirk Büschke. Über das Cargobike Invest-Förderprogramm der Thüringer Aufbaubank könne eine Anschaffung aktuell in Höhe von bis zu 40 Prozent gefördert werden.

<https://www.aufbaubank.de/foerderprogramme/cargobike-invest>

## ADFC-Fahrradklimatest startet am 1. September

In diesem Jahr können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihrer Stadt bewerten. Die unterstützte Umfrage ist für Verkehrsplaner und politische Verantwortliche ein wichtiges Barometer, um Stärken und Schwächen des Radverkehrssystems einzuordnen. Die Ergebnisse lassen sich gezielt für Verbesserungen nutzen. „So haben wir die vorangegangenen Ergebnisse zum Anlass genommen für eine kostenfreie Fahrradcodieraktion, da wir im Bereich Diebstahl schlecht abgeschnitten hatten“, erklärt Erfurts Radverkehrsbeauftragter Dirk Büschke. Der ADFC-Fahrradklimatest wird seit 1998 alle zwei Jahre durchgeführt. Die Teilnehmer beantworten Fragen zu Sicherheit und Komfort, Radverkehrsinfrastruktur, Abstellmöglichkeiten, ÖPNV und Öffentlichkeitsarbeit. „Wir bitten um eine rege Teilnahme, um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen“, so Büschke weiter. Die Umfrage wird online durchgeführt und am 1. September freigeschaltet. Sie läuft bis zum 30. November 2022. Auf der Internetseite zum Fahrradklima können auch die Ergebnisse der vergangenen Jahre eingesehen werden.

<https://fahradklima-test.adfc.de>

## Stadtradeln 2022: App nutzen und Radwege mitgestalten

Wer sich in diesem Jahr am Stadtradeln beteiligt, hat die Möglichkeit, das Erfurter Radverkehrsnetzes so einfach wie noch nie mitzugestalten. Die Teilnehmer müssen nichts anderes machen als fleißig radeln und dabei die Stadtradeln-App zum Aufzeichnen der Wege nutzen. Vollkommen anonymisiert werden die Daten der Strecke erfasst, durch die Technische Universität Dresden aufbereitet und den Verkehrsplanern zur Verfügung gestellt. So können die Planer sehen, welche Strecken für den Radverkehr in welcher Intensität genutzt oder eben gemieden werden. Büschke dazu: „Das sind wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Planung des Radverkehrsnetzes unserer Stadt.“ Neben der Intensität der Nutzung werden auch Daten zur Geschwindigkeit erfasst. Dank einer Förderung durch das Bundesbauministerium können die Daten den Kommunen erstmals kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. „Für uns wäre es von großem Nutzen, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Stadtradeln die App nutzen und so zahlreiche getrackte Fahrten aufgezeichnet werden. So bekommen wir auch hier wichtige Informationen, die in weitere Planungen einfließen werden.“

Wie genau das Tracking funktioniert, wird auf <https://www.erfurt.de/ef141107> erklärt. Das Stadtradeln startet in diesem Jahr am 5. September, 17 Uhr mit einer Eröffnungsveranstaltung auf dem Domplatz und anschließender Radtour.

## Radverkehr: Aus Arbeitskreis wird Beirat

Gremium gibt künftig Empfehlungen für den Bauausschuss

Im Jahr 1994 wurde der Arbeitskreis „Radverkehr in Erfurt“ gegründet. Er hat das Ziel, das Thema Radverkehr bei anstehenden Planungen mehr zu berücksichtigen und ihm somit einen höheren Stellenwert zu geben. Seitdem diskutieren Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mitglieder der Stadtratsfraktionen, des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) und der Polizei mindestens einmal im Quartal die neuesten Entwicklungen im Erfurter Radwegenetz.

Um den steigenden Radverkehrsanteil gerecht zu werden, wurde der Arbeitskreis zu einem Beirat weiterentwickelt, mit fester Satzung und Regeln. Der Stadtrat beschloss dies im Januar 2022. „Das ist ein wichtiges Zeichen, auch im Hinblick auf die angestrebte Mobilitätswende“, so die Einschät-

zung von Erfurts Radverkehrsbeauftragten Dirk Büschke.

Am 7. September findet nunmehr die konstituierende Sitzung des Beirats statt. Zu diesem Termin erhalten die Mitglieder ihre Berufungsurkunden und wählen den oder die Vorsitzende. Zukünftig werden im Beirat vertreten sein: Vertreter aller Stadtratsfraktionen, der Landespolizeidirektion Erfurt, des ADFC, des VCD, des Hochschulbeirats und der Stadtverwaltung Erfurt. Über all diese Institutionen können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt ihre Vorschläge bzw. Anträge in den Beirat einbringen. Büschke: „Die Beschlüsse des Beirats haben empfehlenden Charakter und werden dem städtischen Bauausschuss vorgelegt. Dort genießen sie einen hohen Stellenwert.“

# Erfurt – Deine Stadt.

# Wir bauen für Dich.

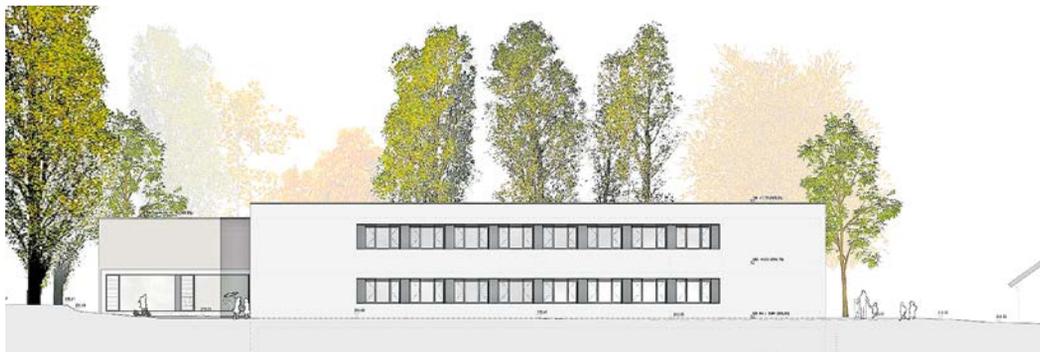
## Erweiterung der Christian-Reichart-Schule beschlossen

Stadt investiert im ersten Bauabschnitt 7,2 Mio. EUR | Fertigstellung für das 1. Quartal 2025 geplant

Gute Nachrichten für die Schülerinnen und Schüler der Christian-Reichart-Schule im Gebreite: Ihr Schulgebäude wird erweitert. Das hat der zuständige Bauausschuss jetzt beschlossen. Aufgrund der Bestandssituation soll in drei aufeinanderfolgenden Abschnitten gebaut werden.

In einem 1. Bauabschnitt soll zur Entlastung des bestehenden Gebäudes ein Erweiterungsneubau entstehen. Er umfasst einen zweigeschossigen Klassentrakt mit insgesamt acht Unterrichtsräumen, vier Nebenräumen einschließlich Sanitärräumen sowie eine Zwei-Felder-Sporthalle mit Duschen und Umkleiden, die sich wiederum im Untergeschoss des Schulteils befinden.

Um den laufenden Schulbetrieb nicht weiter zu beeinträchtigen, kommt als Standort für den Erweiterungsneubau nur die Freifläche des ehemaligen Sportplatzes im südwestlichen Teil des Grundstücks in Betracht. Um die für den Schulsport notwendigen Außenanlagen wie Kleinspielfeld, Weitsprunganlage, Gymnastikfläche etc. flächenmäßig einordnen zu können, orientiert sich der Neubau parallel zur Straße „Im Gebreite“, direkt an der südlichen Grundstücksgrenze.



Vorschau auf die Zukunft: So soll der Neubau einmal aussehen: links die Turnhalle, rechts die Klassenräume. ©: architektur+werkstatt

„Für Schultrakt und Sporthalle haben wir uns bewusst für eine Massivbauweise aus Stahlbetondecken und Mauerwerkswänden entschieden. Sie ist zum einen bewährt und kosteneffizient, zum anderen reduzieren wir die aktuell auftretenden Baupreisschwankungen und Unsicherheiten im Bauablauf durch mögliche Lieferprobleme deutlich“, erklärt Arne Ott, der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement.

Die Dachflächen der beiden Gebäudeteile sollen extensiv begrünt und als Retentionsdächer

ausgebildet werden, „was sowohl für den Klimaschutz allgemein als auch für das Kleinklima am Schulstandort förderlich ist und einzuleitende Regenwassermengen deutlich reduziert. Denn eine Versickerung von Regenwasser ist am Standort aufgrund der geologischen Verhältnisse nicht möglich“, so Ott weiter.

In den ersten Bauabschnitt investiert die Stadtverwaltung Erfurt ca. 7,2 Mio. Euro. Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2025 geplant, sofern die Arbeiten reibungslos ablaufen.

## Weniger Hitze und Lärm für mehr Lernkomfort

Das Gutenberggymnasium bekommt neue Fenster an der Nord-Ost-Fassade

Sommerzeit ist Bauzeit. Nicht nur an Erfurts Straßen werden die Ferien gern für notwendige Maßnahmen genutzt, auch an den Schulgebäuden. Am Gutenberggymnasium verdeckt ein Gerüst die Nord-Ost-Fassade. Der Grund: Hier werden neue Fenster eingebaut.

Die alten sind in die Jahre gekommen, sie wurden bei der letzten Generalsanierung nicht ausgetauscht. Somit entsprechen sie nicht mehr den heutigen Standards. „Wir sorgen jetzt dafür, dass sowohl Sonnenschutzglas als auch Schallschutz verbaut werden, um die Hitze- und Lärmbelastung für die Schülerinnen und Schüler in Zukunft möglichst gering zu halten“, erklärt Arne Ott, der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

Wenn das Gerüst schon einmal steht, soll gleich die Fassade gereinigt und farblich aufgefrischt werden. Die Arbeiten werden bis Oktober andau-

ern. Insgesamt investiert die Stadtverwaltung Erfurt hier rund 500.000 Euro.

Im kommenden Jahr wird dann die andere Seite drankommen. Ott weiter: „Hier müssen wir aufgrund der Süd-Ausrichtung neben dem Sonnen-

schutzglas auch noch mit einer Außenversattung arbeiten, die zusätzlichen Schutz vor der Hitze bieten soll. Abstimmungen dazu mit der Denkmalpflege laufen bereits, denn das markante Gebäude am Gutenbergplatz steht unter Denkmalschutz.“



Das Gerüst wird zugleich für Reparaturarbeiten genutzt.